Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen

Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino

della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: 21 (1985)

Heft: 3

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

Die nächste ordentliche Delegiertenversammlung findet am 4. Mai 1985. um voraussichtlich 10.00 Uhr, im grossen Saal des Konferenzzentrums Egghölzli, Weltpoststr. 20, in Bern statt.

La prochaine Assemblée ordinaire des délégués aura lieu le 4 mai 1985 probablement à 10.00 heures dans le grand salon du Centre des congrès Egghölzli, Weltpoststr. 20 à Berne.

Fonds für Physiotherapie-Forschung Informations-Bulletin

Bestell-Talon

Ich bestelle

1 Abonnement der Informationsschrift

Ich möchte gerne Gönner der FF werden. Bitte senden Sie mir nähere Informationen.

Ausschneiden und an nebenstehende Adresse senden.

Name:

Adresse:

Bitte in Blockschrift!

Zur Verbreitung von Artikel- und Buchreferenzen, Daten von Veranstaltungen und besonderen Publikationen oder Zusammenfassungen erscheint das Bulletin viermal jähr-

Abonnementspreis: Fr. 20.-Einzelexemplare sind erhältlich zu Fr. 7.-

Briefadresse Ursula Schneider, Badstrasse 25, 5200 Brugg

Erscheint viermal jährlich

Im Abonnement jährlich Einzelausgabe

Fr. 20.-

Fr. 7.-

Hochfrequenz, Novodyn, Iontophorese, Ultraschall, Kurzwellen, lumbale und cervikale Extension, praktische Übungen. Referent ist ein staatl. dipl. Physiotherapeut, ein Mitglied der Sektion Zürich. Wir haben dieses Mitglied aufgefordert, sich als Referent zurückzuziehen. Der SPV wendet sich schon seit Jahren gegen jegliche Ausbildung anderer Berufsgruppen in physikalischen Heilmethoden. Er interveniert gegen Schulen für Therapieassistentinnen und medizinsche Masseur-Bademeister. In den nächsten Jahren wird auch in der Schweiz ein Überangebot an Physiotherapeuten entstehen. Gerade in dieser Zeit wäre es grundfalsch, einen Teil unserer Arbeit an Arztgehilfinnen, Therapieassistentinnen etc. zu delegieren. Wir Physiotherapeuten sind die Experten für physikalische Heilmethoden. Wir sind dafür am fundiertesten ausgebildet. Wieviele Stunden wenden unsere Physiotherapieschulen für die Ausbildung in Elektrotherapie und Extension auf? Einige Kolleginnen und Kollegen sollten sich vielleicht daran erinnern, jene nämlich, die schon zu reinen Krankengymnasten deformiert sind. Apparative Therapie gehört zu unserem Beruf, wir wollen sie nicht an andere abtreten. Darum der Aufruf an alle: «Scheut Euch nicht vor apparativen Methoden!»

ve Therapie» durch. Der Inhalt des

Kurses ist Nieder- Mittel- und

Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

Sektion Bern

GV 1985

Datum: 1. April 1985 18.30 Uhr Zeit:

Ort:

Restaurant Dählhölzli,

Bern

Sektion Graubünden

Am 2. 2. 85 wurde in Chur die Sektion Graubünden des SPV gegründet. Vorbehalten bleibt die Aufnahme durch den Zentralverband anlässlich der Delegiertenversammlung im Mai 1985.

Als ersten Präsidenten wählte die Gründungsversammlung Herrn Carlo Riedmayer aus Chur.

Vordringliche Aufgaben werden gesundheits- und berufspolitische Aktionen und Reaktionen auf kantonaler Ebene sowie die Realisation eines Weiterbildungskonzeptes für Physiotherapeuten im Kanton sein. Alle Physiotherapeuten, die im Kanton Graubünden tätig sind, sind deshalb aufgerufen, sich der neuen Sektion anzuschliessen und deren Arbeit zu unterstützen.

Sektion Nordwestschweiz

Die Generalversammlung der Sektion Nordwestschweiz findet am Montag, 22. April, 19.30 Uhr, im Hotel International, Basel, statt.

Sektion Zürich

Physiotherapie in Arztgehilfinnenschulen

Im Mai/Juni 1985 führt eine Zürcher Arztgehilfinnenschule an 8 Abenden einen Kurs für «apparati-

Generalversammlung 1985

Datum: 7. Juni 1985 Zeit: 18.00 Uhr Ort: Zurzach

Kongress 1985

Datum: 7.-9. Juni 1985 Ort: Zurzach

Thema: Schmerz und Bewegung (Einladung mit Programm folgt im

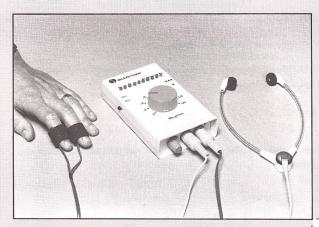
März)

Section Fribourg Section Genève Section Intercantonale Sektion Ostschweiz Sektion Zentralschweiz

Keine Mitteilungen!



BIOFEEDBACK



- Verminderung der Muskelspannung
- Verlangsamung der Atmung
- Rückgang des Sauerstoffverbrauchs
- Beruhigung des Herzschlags
- Bessere Durchblutung



Relaxo-Trainer

Entspannung auf natürliche Weise mit dem Relaxo-Trainer.

Kontrollierte und rasche Entspannung durch Messung des Hautwiderstandes mittels Ton- und Lichtsignalen. Empfohlen bei Stress und Einschlafstörungen und als Ergänzung zum auto-

Fr. 350.-

Myo-Trainer

Kopfschmerzfrei ohne Medikamente mit dem Myo-Trainer.

Abbau auch geringster Verspannungen bei Angstzuständen und chronischen Kopfschmerzen.

Die Muskelspannung wird durch Ton- und Lichtsignale wahrnehmbar gemacht.

Fr. 545.-

Vaso-Trainer

Gute Durchblutung – wohltuende Wärme mit dem Vaso-Trainer.

Messung der Hauttemperatur mittels Tonund Lichtsignalen zur
bewussten Erhöhung
der Temperatur bei
Durchblutungsstörungen, kalten
Händen und Füssen,
Bluthochdruck und

vor allem Migräne.

Fr. 335.-

Grössere Geräte für die Praxis ebenfalls erhältlich



Bestellschein

genen Training.

Senden Sie mir bitte Unterlagen über die Biofeedbackgeräte

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Wohnort:

Cardiotec AG, Postfach 276, CH-3000 Bern 26 Tel. 031 25 54 56

AIREX Matten Sanitiged

körperfreundlich, hygienisch und strapazierfähig.
Weltweit bewährt für Physiotherapie,
Gymnastik und Freizeit.

Bezugsquellen-Nachweis: Eugen Schmid AG, 5610 Wohlen
Tel. 057 22 1689



Kurse / Tagungen

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



Sektion Bern

Verantwortlich: V. Wenger, Physiotherapie, Zieglerspital, 3007 Bern.

Einführungskurs zur Skoliosebehandlung nach Schroth

Datum: 1. und 2. Juni 1985

Referentin: Frau R. Klinkmann

Ort: Schule für Physiotherapie, Eingang Haus 27,

2. Stock, Inselspital

Kursgebühr: Mitglieder SPV Fr. 200.–

Nichtmitglieder SpV Fr. 250.–

Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldeschluss 30. April 1985

Anmeldung mit Einzahlung auf Postcheckkontonummer 30-33345-7,

V. Wenger

Grundlagen des funktionellen Verbandes (Taping)

Datum: 8. oder 15. Juni 1985

Referenten: Frau Danielle Eggli und Frau Barbara Grünig

Ort: Schule für Physiotherapie, Eingang Haus 27,

2. Stock, Inselspital

Kursgebühr: Mitglieder SPV Fr. 120.–

Nichtmitglieder Fr. 160.–

Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldeschluss 30. April 1985

Anmeldung mit Einzahlung auf Postcheckkontonummer 30-33345-7,

V. Wenger



Sektion Nordwestschweiz

Fachgruppe Funktionelle Bewegungslehre (FBU)

Fortbildungskurse in funktioneller Bewegungslehre (Klein-Vogelbach)

1. «Funktioneller Status»

Datum: 2./3. und 9./10. August 1985

Referentin: Vreni Pfefferli

Ort: Bethesda-Spital, Basel

Voraussetzung: Ein Einführungskurs in FBL

2. «Therapeutische Übungen mit Bewegungsanalysen»

Datum: 26.–30. August 1985

Referentin: Dr. med. h.c. Susanne Klein-Vogelbach

Ort: Kantonsspital Bruderholz bei Basel

Voraussetzung: Ein Einführungs- und ein Statuskurs

Kursgebühr Fr. 300.– Mitglieder SPV pro Kurs: Fr. 350.– Nichtmitglieder SPV

Anmeldung: Fachgruppe FBL, z. H. v. Katrin Eicke-Wieser,

Alemannengasse 112, 4058 Basel

Fachgruppe funktionelle Bewegungslehre (FBL)

Fortbildungskurse in funktioneller Bewegungslehre (Klein-Vogelbach)

in Basel:

1. «Funktioneller Status/widerlagernde Mobilisation der Schultergelenke»

Datum: 10.-14. Juni 1985

Referentin: Dr. med. h.c. Susanne Klein-Vogelbach

Ort: Kantonsspital Bruderholz Voraussetzung: Ein Einführungskurs in FBL

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

2. «Ballgymnastik als Therapie und ihre Bewegungsanalyse»

Datum: 1.-5. Juli 1985

Referentin: Dr. med. h.c. Susanne Klein-Vogelbach

Ort: Kantonsspital Bruderholz

Voraussetzung: Ein Einführung- und ein Statuskurs in FBL

3. «Funktionelles Training der statisch bedingten LWS-Syndrome»

Datum: 8.–12. Juli 1985 Referentin: Ursula Künzle

Ort: Kantonsspital Bruderholz

Voraussetzng: Ein Einführungs- und ein Statuskurs in FBL

Kursgebühr Mitglieder des SPV: Fr. 300.–
pro Kurs: Nichtmitglieder des SPV: Fr. 350.–

Anmeldung an: Fachgruppe FBL, z.H.v.

Katrin Eicke-Wieser

Alemannengasse 112, 4058 Basel.

In der übrigen Schweiz:

1. «Einführungskurs»

Ort: Kantonsspital Schaffhausen Datum: 25.–29. März 1985

Referentin: Käthi Hedinger-Arm

2. «Cours d'introduction» (Stade I)

Lieu: Hôpital régional de Sion
Date: 10./11. + 24./25.Mai 1985
Enseignant: Raymont Mottier

Kursgebühr Mitglieder des SPV Fr. 300.– pro Kurs: Nichtmitglieder des SPV Fr. 350.–

Anmeldung: an Fachgruppe FBL

z. H. v. Vreni Pfefferli-Hügin Kleinhüningerstr. 159, 4057 Basel





Sektion Zürich

NGB-Kurs

Datum:

7./8. September + 21./22. September 1985

Ort:

Physiotherapie Universitätsspital Zürich

Zeit:

täglich 9.00-17.30 Uhr

Referentin:

Frau R. Klinkmann

Kosten:

Fr. 320.- Mitglieder SPV

Fr. 360.- Nichtmitglieder SPV

Teilnehmerzahl: auf 20 Personen beschränkt

Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung

Anmeldung:

bis 30. Juni 1985

D. Etter-Wenger, Kleinzelglistr. 6, 8952 Schlieren

Tel. 01 - 814 20 12

Tape-Kurs II

Voraussetzung: Einführungskurs

9.00-17.00 Uhr

Datum:

30. März 1985

Ort:

Huttenstrasse 46, Zürich

Zeit:

(Physiotherapie-Schule USZ)

Referenten:

Th. Gujer, D. Eggli, F. Zahnd

Kosten:

Fr. 80.- Mitglieder SPV Fr. 120.- Nichtmitglieder SPV

Auskunft erteilt: D. Etter-Wenger, Tel. 01 - 814 20 12

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm 1985 SBK

(Schweizer Berufsverband der Krankenschwestern und Kranken-

Region Ostschweiz (Sektionen: GR, SG/TG/AI/AR, ZH/GL/SH und

Ostschweizer Regionalzentrum für Weiterbildung

Tagung Graubünden

Kräuterheilkunde

Datum:

Donnerstag, 30. Mai 1985, 10-16 Uhr

Ort:

Botanischer Garten, St. Gallen und Casino, Herisau Die Reise erfolgt von Chur aus per Autocar. Treffpunkt: wird später bekanntgegeben Tageskasse: im Casino Herisau

(Das Mittagessen kann in Herisau eingenommen

werden)

Zielgruppe:

Dipl. Pflegepersonal AKP/KWS/PsyKP, Krankenpfleger(innen) FA SRK, Hebammen, Lernende aller

Berufszweige

Inhalt:

Besuch des botanischen Gartens, St. Gallen Alternativmedizin und Kräuterheilkunde Anwendung von Heilkräutern bei verschiedenen

Krankheiten

Referenten:

Frau Rita Cadruvi, Kindergärtnerin, Siat Herr Bruno Vonarburg, Apotheker, Teufen

Tagesleitung:

Herr B. Vonarburg

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden

Nichtmitglieder Lernende

Fr. 30.-Fr. 60.-Fr. 10.-

zuzüglich Kosten für Carfahrt

Teilnehmerzahl: begrenzt, ca. 20 Personen

(Berücksichtigung nach Anmeldungseingang)

Anmeldung:

bis 15. Mai 1985, an das SBK-Sekretariat, Sektion GR, Fortunastrasse 14, 7000 Chur

Tagung SG/TG/AI/AR

Autogen-Psycho-Training

Unterstufe

Daten .

Abendkurs: 30. April, 7./14./21./28. Mai 1985

Wochenendkurs: 4./5. Oktober 1985

Zielgruppe:

Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Physiotherapeut(inn)en, Ernährungsberater(innen), techn. Operationsassistent(inn)en, Röntgenassistent(inn)en, Hebammen, Laborant(inn)en,

Lernende dieser Berufe

Inhalt:

Der Kurs ist eine Kombination aus Joga, Autogen-

Training und positivem Denken

- theoretische Einführung ins Autogentraining

- praktische Übungen

- aufzeigen und bewusstmachen der Mobilisation

und Steuerung psychischer Kräfte (Theorie und praktische Beispiele)

- aktive Diskussion

Methodik:

Theorievermittlung und Übungen nach dem

abgegebenen Kurskompendium

Kursleitung:

Herr René Epper, Lehrer, dipl. Psychologe und Seminarleiter für Autogenes Training, Jona

Verantwortung: Frau Marianne Müller, Krankenschwester,

St. Gallen

Durchführung:

Abendkurs in Wattwil, 5×1½ Std.,

ca. 19.45-21.15 Uhr

Wochenendkurs in St. Gallen, Freitagabend und

Samstag

Kurskosten:

Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Nichtmitglieder

Lernende

Fr. 150.-Fr. 250.-Fr. 100.-

Teilnehmerzahl: min. 8, max. 16 Personen

(Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen)

Anmeldung:

für Abendkurs: bis 25. März 1985 für Wochenendkurs: bis 2. Oktober 1985 an das SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Kunst und Literatur in der ganzheitlichen Pflege

Datum:

Dienstag, 19. November 1985

Zielgruppe:

Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Hebammen, techn. Operationsassistent(inn)en, Physiotherapeut(inn)en, Ernährungsberater(innen), Laborant(inn)en, Röntgenassistent(inn)en, Lernende dieser Berufe

Inhalt:

Ganzheitlichkeit des Pflegenden

des Patienten

in der Auffassung der Kranken-

pflege

Schwerpunkte:

1. Auseinandersetzung mit bildenden Künstlern und ihren Werken zum Thema «Leiden» (z. B. Munch, Barlach, Kollwitz, Chagall, Castiglioni)

21 Nr. 3 - März 1985



Fr. 30.-

2. Auseinandersetzung mit Dichtern und ihren Werken zum Thema «Leiden» (z.B. Altes Testament, Neues Testament, Dostojewskij, Sölle, Hammerskjöld, Droste-Hülshof, Giban, Hesse, Rilke)

3. Bedeutung der Auseinandersetzung mit Kunst

und Literatur im Pflegealltag

Referentinnen: - Sr. Elisabeth Müggler, Schulleiterin, Schlieren

- Frau Marie-Louise Dudli, Lehrerin für Kranken-

pflege, St. Gallen

Verantwortung: Frau Marie-Louise Dudli, St. Gallen

St. Gallen Durchführung:

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden

Fr. 60.-Nichtmitglieder Lernende Fr. 10.-

Teilnehmerzahl: offen

Anmeldung: bis 4. November 1985, an das

SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Der Rheumapatient

Linderung seiner Beschwerden durch pflegerische und therapeutische Massnahmen

24. April 1985 Datum:

Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufs-Zielgruppe:

zweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Physiotherapeut(inn)en, Lernende dieser Berufe

Inhalt: Wir befassen uns mit der Betreuung und Pflege von

Rheumakranken im Spital und zu Hause Krankheitsbild/Krankheitsverläufe - Behandlungsmöglichkeiten

- sinnvoller Einsatz von Physiotherapien

- spezielle Pflege

- Aufgaben der Rheumaliga

Referenten: - Herr Dr. med. Werner Schneider, Rheumatologe,

Kreuzlingen

Frau Silvia Kienast, Chefphysiotherapeutin,

Kantonsspital Münsterlingen

Verantwortung: Frau Regina Lang-Jenzer, Krankenschwester,

Frauenfeld

Hörsaal des Kantonsspitals Münsterlingen Durchführung:

Tageskasse: ab 8.30 Uhr

Tagungsdauer: 9.00-ca. 17.00 Uhr Mittagspause: 12.30-14.00 Uhr

(Bei Bestellung kann das Mittagessen gegen Vergütung von Fr. 8.- im Spital eingenommen

werden)

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Fr. 30.-

Nichtmitglieder Fr. 60.-Lernende Fr. 10.-

Teilnehmerzahl: begrenzt (Berücksichtigung nach Eingang der

Anmeldungen)

bis 10. April 1985, an das Anmeldung:

SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Der geistig behinderte Mitmensch aus psychologischer und pädagogischer Sicht

Mittwoch, 8. Mai 1985 Datum:

Zielgruppe: Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK,

Physiotherapeut(inn)en, Lernende dieser Berufe

Inhalt: Wie begegne ich dem geistig behinderten

Mitmenschen?

Sichtweise der geistig behinderten Mitmenschen Fragestellungen um den geistig behinderten Mit-

menschen

Referent: Herr Peter Röösli, dipl. psych. Erziehungsberater,

Neu St. Johann

Frau Margrit Sennhauser, Psychiatrieschwester, Verantwortung:

Guntershausen

Durchführung: Psychiatrische Klinik Littenheid TG

(mit Besuch des Johanneum in Neu St. Johann)

Tageskasse: ab 9.00 Uhr Tagungsdauer: 9.30-17.00 Uhr Mittagspause: 12.00-13.30 Uhr

(Bei Bestellung kann das Mittagessen gegen Vergütung von Fr. 8.- in der Klinik eingenommen

werden)

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Fr. 30.-

Nichtmitglieder Fr. 60.-Lernende Fr. 10.-

Teilnehmerzahl: offen

bis 24. April 1985, an das Anmeldung:

SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Sexualität in den verschiedenen Lebensphasen und Lebenssituationen

Datum: Donnerstag, 19. September 1985

Zielgruppe: Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufs-

zweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Hebammen, Physiotherapeut(inn)en, Lernende

dieser Berufe

Inhalt: Sexualität - ein Grundbedürfnis des Menschen

- sexuelles Erleben in den einzelnen Lebensphasen

- Sexualleiden und Sexualstörungen - Gründe und neuste Therapiemöglichkeiten

- Sexualität im Alter

Wir gehen aus:

- von den Sorgen, Zweifel und Ängsten der

Patient(inn)en

von unserer täglichen Konfrontation und Pflege mit jungen und älteren Patient(inn)en, die über

längere Zeit im Spital sein müssen

- von unseren Erfahrungen mit Patient(inn)en, die

unsere persönlichen Normen tangieren

- Herr Dr. med. Ruedi Osterwalder, Psychiater, Referenten:

Sozialpsychiatrischer Dienst, St. Gallen

- Herr Dr. med. Peider Mohr, Chefarzt, Bezirks-

spital, Affoltern a.A.

- Frau Claire Bischof, Krankenschwester und

Familienberaterin, St. Gallen

Frau Franzisca Berther, Krankenschwester, Verantwortung:

St. Gallen

St. Gallen Durchführung:

Tageskasse: 8.30 Uhr

Tagungsdauer: 9.00-ca. 17.00 Uhr

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden

Fr. 30.-Fr. 60.-

Nichtmitglieder

Lernende Fr. 10.-

Teilnehmerzahl: begrenzt (Berücksichtigung nach Eingang der

Anmeldungen)

Anmeldung: bis 2. September 1985, an das

SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR



Rheumaklinik mit physikalisch-balneologischem Institut und

Rehabilitation, Leukerbad/VS Ärztliche Leitung: Dr. N. Fellmann

Grundkurs in der Behandlung erwachsener Hemiplegiker (Bobath-Konzept)

Daten:

12. 8.-23. 8.1985

9. 12.-13. 12. 1985

Leitung:

Michèle Gerber, Vize-Chefphysiotherapeutin,

Bobath-Instruktorin

Ort:

Rheumaklinik mit physikalisch-balneologischem Institut und Rehabilitation, Leukerbad/VS

Adressaten:

Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten

Sprache:

Deutsch (französischer Kurs 1986 vorgesehen)

Teilnehmerzahl: Auf 12 Personen beschränkt

Kursgebühr:

Fr. 450.- pro Woche

Die Teilnahme an den 3 Kurswochen ist obliga-

Unterkunft und

Wird von jedem Teilnehmer selbst besorgt

Verpflegung:

(Verkehrsverein 027 - 62 11 11)

Anmeldung:

Bis 30. 3. 1985 an:

Michèle Gerber

Physiotherapie Rheumaklinik

3954 Leukerbad



Schweizer Gruppe für Hippotherapie:

Grundkurs Hippotherapie

Ausbildungslehrgang in Hippotherapie für Physiotherapeuten

Kursleitung: Co-Referentin: Ursula Künzle, Kantonsspital Basel

Dorothee Knipp, Kinderspital Basel

Datum:

1. Teil: 28. 5.-1. 6. 1985

2. Teil: 7.-9. 11. 1985

Voraus-

setzungen:

- abgeschlossene Physiotherapieausbildung

- Grundkenntnisse in Funktioneller Bewegungslehre

nach Klein-Vogelbach

Erfahrung in der Bobath-Behandlung

- Erfahrung im Umgang mit Pferden und Grund-

kenntnisse im Reiten

Kursgebühr:

Frs. 500.-

Anmeldungen sind zu richten an: Schweizer Gruppe für Hippotherapie, Kantonsspital Basel, 4031 Basel

Datum:

Montag, 11. März 85, 19.00 h, Hörsaal 1,

Kantonsspital Klinikum 1, Eingang Spitalstrasse 21

Prof. Dr. med. Karl Pfeiffer:

«Erkrankungen und Verletzungen der Hand»

Datum:

Montag, 25. März, 19.00 h, Ergotherapie, Kantonsspital Klinikum 1, 8. Stock, Dachgeschoss, Eingang Spitalstrasse 21

Frau Brigitta Waldner und Mitarbeiterinnen: «Ergotherapie bei chirurgischer Nachsorge der Hand»

Beschränkte Teilnehmerzahl

The Second Canadian Congress of Rehabilitation

Thema: Sharing Expectations in Rehabilitation

The Second Canadian Congress of Rehabilitation is being held at the Hotel Vancouver, June 10-12, 1985 and will bring together rehabilitation professionals, consumers, government representatives and concerned citizens to share their knowledge and expertise.

The program includes; plenary sessions; workshop sessions; scientific papers and poster presentations focussing on:

- original rehabilitation research
- innovative rehabilitation program & techniques
- societal issues

Social events include, Vancouver harbour cruise and a salmon barbeque.

Registration fee: Full, until Mai 1, 1985

\$ 175.00 \$ 200.00

after Mai 1, 1985 Daily registration

\$ 75.00

For further information contact:

Canadian Congress of Rehabilitation

c/o Canadian Rehabilitation Council for the Disabled

Suite 2110, One Yonge Street

Toronto, Ontario M5E 1E5

Telephone (416) 862-0340

The Second Canadian Congress of Rehabilitation is being held in conjunction with the Annual Congress of the Canadian Physiotherapy Association June 12 to 14, 1985 in the Hotel Vancouver.

To obtain a CPA program please contact:

Canadian Physiotherapy Association

44, Eglinton Avenue Toronto, Ontario M4R 1A1

Telephone (416) 485-1139

Tableaux de cours

Sections Suisse romande et Tessin



Section Genève

Cours post-gradues de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes

Date:

Tous les deuxièmes mardis du mois

Lieu:

Amphithéâtre de pédiatrie hôpital cantonal univer-

sitaire de Genève

Horaire:

19 h 30 précises à 20 h 30

12 mars 1985

M. Franck Gilly L'ostéopathie fonctionnelle

16 avril 1985

Dr. Jean Dominique Demottaz

Les chondropaties femoro-patellaires

14 mai 1985

M. Pierre-Marie Faval

Le traitement des Trigger-points

11 juin 1985

M. Jacques Dunand

Les Epicondyalgies

Pour le comité de la FSP - Genève:

F. Gaille

J. Felix

Nr. 3 - März 1985 23

Electrothérap	ie
Appareils de ha	ute fréquence
curamed 402	No 03-1402.905
curaplus 419	No 03-1419.905
Siretherm 709	No 20-5893714
curadar 408	No 03-1408.905
Appareils de ba	sse fréquence
Diadynaflux P	No 70
Dynatron 438	No 03-1438.905
Eltron D	No 03-1413.905
Appareils de thé interférentielle	erapie
Endomed 433	No 03-1433.905
Endomed 404 (inte	
et DD)	No 03-1404.905
PHYACTION 390, appareil portatif, co	
électrodes	No 178-390
Appareil avec élec	
Vacotron 436	No 03-1436.905
MID LASER Space	ce®
I.R. CEB, 1 diode 1	IR No 176-CEB
MIX 5, 5 diodes IR	
1 tube He-Ne	No 176-MIX 5
HE-NE M3, 2 diod 1 tube He-Ne	les et No 176-M3
HE-NE M25 5 diod	des et
1 tube HE-NE	No 176-M25
CAVITY, 1 diode I avec fibre-optique	R No 176-CTY
Lunettes protectric	ces No 176-SB
Modèle MJ, 1 diod	
Accessoires standa	
pour appareils DD	
Accessoires standa	
Endomed 433	No 03-1433.891
Accessoires compl pour Endomed 433	
Plaque d'éponge co	omprimée,
70 x 35 cm	No 03-1413.809
Accessoires standa Endomed 404	ords pour No 03
Accessoires standa curamed 402 ou cu	ards pour grapuls 419 No 03
Accessoires compl	
curamed 402 ou cu	irapuls 419 No 03
Accessoires standa Vacotron 436	rds pour No 03
Accessoires compl Vacotron 436	émentaires pour No 03
Accessoires standa Myomed 432	ards pour No 03
Accessoires compl Myomed 432	émentaires pour No 03
Appareils à ultra	ason
Sonopuls 417	No 03-1417.905
Sonopuls 417	
avec une tête supple de (0,5 cm ²)	lémentaire No 03-1417.925
Sonogel (gel pour l	

Sonogel (gel pour U bidon à 101	S), No 03-3442.917			
Bouteille de traitement, 0,251 No 03-3442.916				
pompe d'extraction pour bidon de 101 No 03-3442.918				
Lampes IR	N. 00 0041			
Sollux 500	No 20-0841			
Theralux (3 x 150 W) No 13-NC615			
Lampes IR/UV				
Thermoquartz	No 380-40042N			
Stimulateur TNS				
Stimulateur TNS, m EMSET 821 N	odèle o 151-219001609			
Appareil Biofeed	back			
Myomed 432,				
2 conduits EMG/Fe				
à température	No 03-1432.905			
'Angiothérapie				
Flowtron	No 164-AC/200			
Vasculator	No 203			
Gymnastique				
Espaliers	No 448			
Banc suédois, 300 x 30 x 40 cm	No 07-411321			
Miroir,				
62,5 x 125/160 cm				
Barres parallèles	No 03-3446.257			
Tapis de gymnastiqu				
Table Bobath	No 448			
Table Bobath 100 x 2 réglable en hauteur				
Support de matériel de gymnastique	No 03-3446.246			
Accessoires standard	ds No 03			
Support pour haltère	es No 05-456			
1 jeu de haltères	No 132			
Manchettes de charg	ge No 238-			
Assiette d'équilibre,				
Ø 50 cm	No 03-3446.275			
Balanco, Ø 35 cm	No 377			
Tremplin tournant SKIANGEL	No 98			
Planche d'équilibre, 150 x 60 x 17 cm	No 03-3446.219			
MASTIPLAST 70	No 33			
Tabouret de gymnas 40 x 40 x 40 cm, bois				
Patins de Klapp	No 03-3446.248			
Bâton de gymnastiq	ue, No 448			
Quille	No 03-3446.245			
Ballons et	37 333 3- 5-			
medicinballs	No 411-67-03			
Ballons IMC	No 447			
Gonfleur pour ballons IMC	No 411-OL			

Appareil de	
traction OB	No 238-718250.5
Barre de traction un	nique pour
les deux colonnes	No 238-718251.1
Chaise quadriceps	No 03-3446.301
Chaussure	
quadriceps	No 03-3446.322
Table quadriceps	
Enraf	No 03-3446.432
Tige pour l'épaule	No 26-151
Vélo ergomètre	
Ergoped 990	No 03-3446.280
Vélo de réhabilitation	on
Eco Test	No 26-110
Appareil cheville	No 26-132C
Appareil cheville/p	oignet No 26-176

Pouliethérapie

Grille pour espalier	No 03-3446.391
Grille pour fixation	au plafond,
100 x 200 cm	No 478-PL
Angle de pouliethér	apie No 478-AN
Cage de pouliethéra	pie No 478-CA
Corde en nylon	No 160-1247NF

Bouteille de traiter	nent vide,		
250 ccm	No 485-B		
Pompe d'extration	pour		
bidon de 5 litres	No 167-0560027		
Pompe d'extration	pour		
bidon de 10 litres	No 95-1040-4		
Appareil de massag	ge		
Medex	No 03-3445.333		
Vibramed, apparei			
plus fonctions pou	r physiothérapie		
respiratoire No 03-3445.6			

Thermothérapie

Appareils de préparation d	U
PARAFANGO Battaglia	

Appareil 151	No 486-15			
Appareil pour réchauffer,				
avec agitateur et ext	tracteur			
Modèle TA 40, inox	No 117-TA40			
Modèle TA 60, inox	No 117-TA60			
Modèle TA 80, inox	No 117-TA80			
Modèle KTA 40,				
alu, 380 V No	117-KTA40-380			
Modèle KTA 40,				
alu, 220 V No	117-KTA40-220			
Modèle KTA 60,				
alu, 380 V	No 117-KTA60			

La physiothe

Poulie	No 03-3447.647
Tendeur	No 422
Fixation pour espalier	No 03-3446.393
Mousquetons grand	s No 160
Mousquetons petits	No 160
Crochet «S»	No 160
Poignée	No 03-3447.693
Jeu de poids (12 pièces de 250 g à	5 kg) Nr. 05-655
Anneau suisse	No 29-16
Talonette	No 29-108
Sangle de fixation, membre	No 29-158
Sangle de fixation, tr	ronc No 29-166
Sangle de suspension membre	n, No 29-174
Sangle de suspension tronc	n, No 29-172

Appareils de mesure, massage

Huile de massage	e Bodymilk,
11	No 485-1
Huile de massage	Bodymilk,
51	No 485-5
Huile de massage	Bodymilk,
101	No 485-10

Armoire chauffante,
mod. FW 4060G, avec charnière
à gauche No 117-FW4060G-L
Armoire chauffante,
mod. FW 4060G, avec charnière
à droite No 117-FW4060G-R
Armoire chauffante,
mod. FW 5070G, avec
2 portes No 117-FW5070G
Meuble permettant l'incorporation
machine à glace et/ou armoire de
rangement et/ou plaque de refroi-
dissement et/ou lavabo
Nirostal liquide pour nettoyage,
250 ml No 117
Plaque de refroidissement,
1010 x 660 mm, remplie de glycérine,
avec 2 consoles No 486-KTP
Ventilateur Nordik 30 No 60-30
Louche inox No 64-4360

Louche spéciale, alu

20 m x 65 cm

50 m x 65 cm

Plateau à étaler, 390 x 625 mm No 486

armoire chauffante No 117-AT4060

Plateau à étaler, 50 x 70 cm pour armoire chauffante No 117-AT5070

Feuille de plastique réutilisable,

Feuille de plastique non réutilisable,

Plateau à étaler, 40 x 60 cm pour

24

0,41

No 03-3442.906

No 486

No 106-PVC

No 107-PAE

Appareil pour couper les feuilles No 33-RH de plastique Feuilles à usage unique, par bloc de 1000 47 x 67 cm (indispensable pour armoire chauffante) Feuilles à usage unique, par bloc de 1000 55 x 75 cm (indispensable pour armoire No 107-5575 chauffante) Support pour feuilles à usage unique, 47 x 67 cm No 166-WH47 Support pour feuilles à usage No 166-WH55 unique, 55 x 75 cm Préparation des enveloppements Cuiseur pour compresses de saumure, 201 Cuiseur pour compresses Presse pour compresses

No 48-750S de fleurs de foin, 241 No 102-663.00 SOCAR S12 No 56-61.000 Tissus éponge gaufré 260 x 50 cm No 415-288 Pince en bois No 97 Machines à glace

Table de traiteme très stable	nt, No 08-A/0300
Table multipositie	ons,
4 plans	No 412-M140
Table multipositi	ons, 4 plans, pour
pouliethérapie	No 05-1100
Table bois pour o	ondes
courtes	No 03-3441.401
Table pliable con	tre le mur
MB-K	No 03-3445,301

Hydraulique, réglable en hauteur, sur roulettes

Manumed SR. Nr. 03-3445.488 3 plans Manumed PR, avec position de drainage, 3 plans No 03-3445.490 Manumed PR5, avec position de drainage et accoudoirs, No 03-3445.577 5 plans Sesam «Standard», 3 plans No 238-710003.7 Sesam «Variant», avec position de drainage, 4 plans No 238-710004.4

		_	
ra	e	to	le

9 plans

No 134-30-10

No 134-50-35

Modèle UBE 100-35 No 134-100-35 Hydrion installation de détartrage No 174

Produits Fango

Modèle UBE 50-35

Modèle UBE 30-10

PARAFANGO BATTAGLIA®. plaques à 1 kg No 110 Poudre Fango No 488-50 Poudre Fango Eifel No 82-50 Compresse Fango No 33-FKk

Bain de paraffine

Paraffine, carton de 25 kg No 61-4230

Littérature

Stofft, Matera, Custer Guide des Fango-Paraffines Nr. 33

Compresses

Compresses chaudes en matière plastique Compresses froides en matière plastique No 335 Bandes de fixation No 335-120 Compresses Hydro-Hotpack No 03 Housses

Tables, coussins

Fixe, têtière avec sur-/abaissement

Electric				
hauteu	ır, sur	roul	ette	25

Sesam «Expert», avec

position de drainage, accoudoirs,

No 238-710009.9

Sesam «Standard», No 238-710030.5 3 plans Sesam «Variant», avec position de No 238-710040.8 drainage, 4 plans Sesam «Expert», avec

position de drainage, accoudoirs, No 238-710090.3 9 plans

Manulekt S, 2 plans No 03-3445.523

Programme Franco

Divers tables spéciales

Table de traitement portable No 397-RN «VARIPLAN»

Table de verticalisation No 03-3446.439 Enraf

Table de verticalisation No 238-7180208

Table de verticalisation

électrique

réglable (Mini Tilt) No 238-7101201

Rezila «Kailing», 4 plans No 76-K

Tables pour manipulation Rezila

No 76-B Tables pour manipulation Modèle Zurich B-EL, réglable en hauteur de façon No 76-B-EL électrique Modèle Zurich C-EL. réglable en hauteur de façon

No 76-C-EL

Modèle Rapperswil, a	avec dispositif	
d'appui et corne	No 76-R	
Modèle Genève, plat	eau du buste	
équipé d'un ressort	No 76-GE	
Modèle Rapperswil F (avec fixation automa sangles)		
Sangles de fixation + accessoires	No 03-76-157	
Coussins	No 345	

Extension

Appareil pour extensions cervicale et lombaire, avec table très stable, têtière réglable en hauteur, No 03-63-412 complet Eltrac 439 Appareil d'extension sur table d'extension Manulekt, mod. S-TB,

réglable en hauteur par système No 03 électrique complet Accessoires

complémentaires

No 03-63

Mobilier

Escalier, une marche, No.03-3445.551 40 x 32 x 23 cm Tabouret système Erolift, 46-60 cm No 03-3445.610 Tabouret, forme anatomique, à roulettes, réglable en hauteur 43-56 cm No 03-3445.503 Guéridon Variocar®. avec tiroir, 60 x 45 x 73 cm Négatoscope, 2 plans No 28-UN70 Séparation Silent Gliss, système Rideau «Stamoid DK 500», polyester tissé, y compris No 112-DK500 oillets et galets

Hydrothérapie

Programme d'hydrothérapie mod. Benz

Baignoire de massages sous l'eau No 48-800 Baignoire de massages sous l'eau combinée avec courant galvanique No 48-807 Baignoire médicale avec batterie de No 48-824 remplissage Baignoire de massages sous l'eau combinée avec buses automatiques, mod. Fitness No 48-801 Boy de massages sous No 48-802 l'eau Bain 4-cellules No 48-786

Bain de Hauff pour bras et pieds. Appareil de commande No 48-786 Appareil de chauffage pour bain de bras No 48-786

Appareil de chauffage No 48-786 pour bain de pieds No 48 Accessoires

Bain 4 cellules Liechti No 169-4C Elektrostat 100 No 169-100 Baignoire papillon modèle Delft, No 03-3449.489 polyester Repose-tête No 03-1470.100 Brancard en acier No 03-3449.477 inoxydable Chariot pour brancard No 03-3449.479 Tical, produit de nettoyage pour No 03-3449.496 polyester No 03-1449.903 Aquajet I Buses système Rotamatic No 03-1445.342 Tuyau de massage sous No 03-1449.330 l'eau, 2 m Granulé de chlore à dissoudre, 5 kg (livré lors mise en No 03-3449.421 service) Acide pour correction du Ph, 4 kg (livré lors mise en No 03-3449.420 service) Set pour tests du Ph et chlore No 03-3449.416 poudre de diatomée pour filtre, 25 kg No 03-3449.413 Enbo-lift, 4 m, $(220 \, V)$ No 03-3449.527 Rails supplémentaires, le mètre Cadre de suspension No 03-3449.401 Corde de suspension complête No 03-3449.377 Mousquetons (4 pièces) No 03-3447.668 Fond mobile No 03-H400 Main courante, acier chromé, No 142 par m

No 93-HM305D (mobil) Whirlpool fixe No 93 Chaise pour

Whirlpool pour bras, pieds, genoux

No 93-HMA29C

Whirlpool

Col de natation

Accessoires pour hydrothérapie

No 355-RSK95 **SECUMAR** Accessoires de bain

Bain de boue Yuma, neutre, bidon à 5 ou 101 No 109 Bain de boue Yuma, pin, bidon à 5 ou 101 No 109 Bain de boue Yuma, souffre, bidon à 5 ou 101

Extrait de fleurs de foin Wolo, No 56-S6115 bidon de 5 kg



Physio-Service SA

Route de Crissier 32 CH-1023 Crissier Téléphone: 021 35 24 61

No 73



Société Suisse de Physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire

Membre de la Société Européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire

Première journée d'étude

27 avril 1985 à l'Hôpital cantonal de Fribourg.

Thème de la journée: Mécanique ventilatoire:

1. Physiopathologie + rééducation physiothérapeutique

2. Artériopathie + sa rééducation

Coût de la journée: Frs. 40.-, Etudiants Frs. 15.-.

La Société Française de Chirurgie de la Main organise, le mercredi 4 décembre 1985, une journée sur la rééducation de la main. Cette journée précédera les journées du Congrès d'automne de cette Société. Le Congrès se déroulera à l'ancienne Faculté de Médecine, à l'Université René Descartes, 12, Rue de L'Ecole de Médecine, 75006 Paris.

Les rééducateurs sont conviés à participer à cette journée.

Toute proposition d'une communication doit être soumise et envoyée à l'adresse suivante:

Dr D. V. Egloff, 9, Av. de la Gare, 1003 Lausanne

jusqu'au 31 mars 1985.

Fédération Suisse des Physiothérapeutes

Cercle d'étude 1985

6 Thérapie manuelle et manipulative

Stade I

Enseignants: MM. C. Rigal et J. Dunand

Dates:

3 au 5 mai Fr. 450.-

Prix du cours: Membres FSP: Fr. 400.-

7 Méthode Sohier

hanche, épaule

M. R. Sohier Enseignant:

Dates: 17, 18, 19 mai

Prix du cours: Fr. 400.-

Membres FSP: Fr. 350.-

8 Méthode Maitland

Mobilisation de la colonne vertébrale

Stade I

M. N. Munro ou M. G. McCormick

Enseignant: Dates:

2 au 7 juin

Fr. 650.-Prix du cours: Membres FSP: Fr. 550.-

9 Drainage lymphatique

Enseignant:

M. A. Leduc

Dates:

5 au 8 iuin

Prix du cours: Fr. 450.-Membres FSP: Fr. 400.-

10 Séminaire de révision sur le drainage lymphatique

Enseignant:

M. A. Leduc

Dates:

8 et 9 juin

Prix du cours: Fr. 150.-

Membres FSP: Fr. 100.-

11 Méthode Maitland

Mobilisation de la colonne vertébrale

Stade I

Enseignant: M. N. Munro ou M. G. McCormick

Dates: 10 au 15 juin Prix du cours: Fr. 650.-

Membres FSP: Fr. 550.- 12 Ostéopathie

Stade III

M. A. Ruperti Enseignant:

Dates: 8 au 12 juillet

Prix du cours: Fr. 550.-

Membres FSP: Fr. 500.-

13 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax

Stade I

M. R. de Coninck

Enseignant: 26 au 31 août Dates.

Prix du cours: Fr. 500.-

Membres FSP: Fr. 450.-

14 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax Stade II

Enseignant:

M. R. de Coninck

Dates.

2 au 7 septembre

Fr. 500.-Prix du cours: Membres FSP: Fr. 450.-

15 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach

Stade I

Enseignante:

Mme. A. Danspeckgruber-Dettwiler

Dates:

2, 3, 4 septembre

Prix du cours: Fr. 350.-Membres FSP: Fr. 300.-

16 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-

Vogelbach Stade II

Enseignante:

Mme A. Danspeckgruber-Dettwiler

Dates:

5, 6, 7 septembre

Prix du cours: Fr. 350.-Membres FSP: Fr. 300.-

17 Thérapie manuelle et manipulative

Stade II

Enseignants: MM. C. Rigal et J. Dunand

Dates: Prix du cours:

27 et 28 septembre Fr. 350.-

Membres FSP: Fr. 300.-

18 Conception du traitement de l'hémiplégie de l'adulte selon la méthode Bobath

Enseignante:

Mme M. Sprenger

Dates:

Première période, 9 au 16 novembre 1985

Deuxième période, 3 au 8 mars 1986 Fr. 800.-

Prix du cours:

Membres FSP: Fr. 750.-

19 Thérapie manuelle et manipulative Stade III

Enseignants:

MM. C. Rigal et J. Dunand

Dates:

22 et 23 novembre

Prix du cours: Fr. 350.-Membres FSP:

Fr. 300.-

Votre inscription sera prise en considération dès le versement de la finance d'inscription au secrétariat du Cercle d'étude, 6 chemin Thury, 1211 Genève 4, CCP 12-2841 Crédit Suisse compte 244372-71, en précisant s.v.p. le nom du cours choisi au verso du bulletin.





Medizin-Service Stäfa

Apparate für Spitäler; Physikalische Therapien, Heime

IHR **PARTNER** FÜR

Medizinische Einwegkontaktpackungen, Naturmoor - Alpenheublumen Aufbereitungsgeräte für Packungen, Fangorührer, Wärmeschränke Paraberg 78 Fangoparaffin, Fangofolien, Rollenhalter und Zubehör Raberg Massagemittel, Massage und Ruheliegen, Gymnastikmatten Medizinische Bädereinrichtungen, Pflegewannen und Hebegeräte Kodra Steckbeckenspülapparate und Ausgussanlagen, Sterilisatoren

Bewährte Fachleute gewähren Ihnen einen prompten Service!

> Dorfstrasse 27 CH - 8712 Stäfa 01 / 926 37 64



- immer streufähig, gut dosierbar
- weich, angenehm und schön



Gebrauchsfertiges Eis

auch mit Wasser rieselig bleibend

KIBERNETIK AG

Eismaschinenfabrik CH-9470 Buchs · Tel. 085 6 21 31







Bisher konnten mit dieser ungewöhnlichen Behandlungsweise folgende Krankheiten erfolgreich behandelt werden:

Schmerzhafte Syndrome auf der

- Basis einer Spondylarthrosis oder Osteochondrosis, die sich über größere Teile der Wirbelsäule erstrecken. M. Bechterew (mit Hilfe des Gerä-
- tes lassen sich die nicht ankylosierten - versteiften - Abschnitte der Wirbelsäule mobilisieren.)
- M. Scheuermann (jugendlicher
- Rundrücken) Rehabilitation von Skoliosen (Verbiegung der Wirbelsäule)



Einführungs Angebot Fr. 3300.-



Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode H. Marguardt

Die Ausbildung umfasst je einen 3-Tage-Einführungs- und -Fortbildungskurs.

Die Kurse sind praxisnah mit gegenseitigem Erlernen von manuellen Griffen, die den Menschen ganzheitlich erfassen, sowie bewährtes Unterrichtsmaterial mit Lehrfilm.

Teilnahmeberechtigt sind nur diejenigen, die dank ihrer Ausbildung die Erlaubnis haben, kranke Menschen zu behandeln.

Einführungs- und Fortbildungskurse vorwiegend in der Lehrstätte 2543 Lengnau.

Nähere Informationen durch: Edgar Rihs, Leiter der einzigen offiziellen Zweiglehrstätte in der Schweiz, Krähenbergstrasse 6, 2543 Lengnau, Tel. 065 - 52 45 15.

Sport- und Medical Bandages





Die neuartigen Kniebandagen.

Anatomisch geformte, wärmende Kniebandagen zur Stabilisierung des Kniegelenkes nach Operationen, bei Verletzungen, Abnützungserscheinungen der Bänder und degenerativen Gelenkveränderungen.

Bei sportlicher Belastung: Sport Standard und Sport verstärkt Bei normaler Belastung: Medical einfach und Medical verstärkt (Jedes der Modelle in jeweils 5 Grössen)

Informationen durch:

Dr. J. Stöckli AG, 4011 Basel, Tel. 061 22 21 33



Programme de la journée de médecine physique et de rééducation du vendredi 27 septembre 1985 – semaine médicale de Paris – entretiens de bichat

Films

- «Rééducation à la marche: pour en finir avec la marchothérapie».
 D. Perrein, Dr J. Samuel, D. Lantz (Paris)
- «Le pied, le vieillard et l'hôpital». Dr Y. Memin, C. Memin, M.J. Gauthier, J. Gourlahouen (Hôp. R. Muret, Sevran)
- «Une journée d'un enfant atteint de polyarthrite rhumatoïde».
 A. Gresset (Roscoff)
- «Techniques de rééducation respiratoire chez l'enfant». A. Gresset (Roscoff)
- «Prise en charge globale d'un hémiplégique agé en centre de gériatrie».
 J.C. Garros, Dr Morineau, Dr Lefevre, Mc. Kondoky (Centre de Rééducation «Les Magniolas, Longjumeau)
- «Utilisation d'un nouveau matériau pour la confection d'orthèses et de prothèses». J. M. Lardry, B. Grumler (Hôp. d'enfants, Dijon).

Tables rondes

- «La rééducation des artéritiques». Dr J. P. Didier, Dr J. M. Casillas (C.H.R.U., Dijon)
- «Aides techniques». Dr P. Charpentier, Dr D. Boulongne (Centre de Rééd., Coubert)
- «Traumatismes sportifs du genou». Dr J. Rodineau (I.N.C., Saint Maurice)

Theme central: l'hemiplegie

- «Le corps immobile et le corps en mouvement. Aspect d'une autre approche de l'hémiplégie J.P. Andres (Trois-Fontaines)
- «Essai d'élaboration d'un index moteur fonctionnel chez l'hémiplegique». Dr J. Trias, Dr E. Ducamp, Pr J.M. Mazaux, Pr M. Barat (Bordeaux)
- «L'installation correcte du patient hémiplégique au stade précoce: un impératif thérapeutique en vue de la réadaption». D. Dubois (C.H., Le Mans)
- «Adaptions à la vie journalière chez l'hémiplégique». J. Mathy, Dr F. Coyette (Ottignies, Belgique)
- «Rééducation sensitivo-motrice du membre supérieur hémiplégique». Y. Picard, Y. Rabasse, Dr J. Lion (C.R.F., Kerpape, Lorient)
- «L'atelle longue pour l'hémiplégique». Dr E. Berard, Dr J. Depassio,
 Dr J.P. Fyon, M. Gallart, J.M. Lamendour, G. Tourret, M. Beteil
 (Hôp. R. Sabran, Giens-Hyeres)
- «La remise en charge et le travail de l'equilibre du bassin chez l'hémiplégique adulte. Intérêt de l'utilisation d'une sangle de contrôle». J. Y. Coutarel, G. Cresson, Dr P. Dudognon, Pr Ag C. Labrousse, Dr P. Carne, Dr M. Rabiller (C.H., Limoges)
- «Couplage du biofeed-back -courants de stimulation spécifiques et hémiplégie». Pr J.C. Etienne, F. Berthelin, J.C. Garros (C.H.U., Reims)
- «Examen programmé de l'épaule chez l'hémiplégique». Pr Ag M.
 Perrigot, Dr B. Aranda, Y. Bob, A. Vannier (Hôp. Pitié-Salpétrière, Paris)
- «Le traitement du syndrome algodystrophique chez l'hémiplégique par bloc à la guanéthidine». Pr Ag M. Perrigot, Dr B. Aranda, Y. Bob, A. Vannier, A. Ellrodt (Hôp. Pitié-Salpétière, Paris et hôpital de Gonesse)
- «Données statistiques sur le devenir médical et socio-professionnel des hémiplégiques admis dans le service de rééducation du C.H.R. d'Amiens depuis 1982». Dr J.F. Brault, M. Verhafghe, F. Sauvage, C. Legrand (C.H.R. U. Amiens)
- «Hémiplégie et kinébalnéothérapie». G. Lecamp, P. Dormer, F. Chauvel, Dr B. Badelon (Le Normandy, Granville)
- «Le traitement chirugical du pied de l'hémiplégique adulte». Pr Ag A. Bardot, Dr A. Delarque, Dr G. Antipoff, Dr J.P. Olivares (C.H.U. Marseille)
- «Devenir des hémiplégiques sortant autonomes d'un service de rééducation et réadaptation fonctionnelle. Role de l'entourage». Dr M. Lombard, Dr C. Visart, M. Rago (C.H. Le Mans)
- «Intérêt et limites d'utilisation des techniques de rééducation neuro-musculaires appliquées au traitement de l'hémiplégique». E. Viel, F. Noel-Ducret (Ecole de Cadres de Bois-Larris, Lamorlaye)

- «L'installation de la chambre de l'hémiplégique en période aigue». Dr
 E. Tanguy, Dr F. Moutet, J. Y. Bausson (Centre Marin de Pen Bron, La Turbale)
- «Réintégration socio-professionnelle de l'hémiplégique adulte». Dr B. Fichter, M.J. Chaudron
- «L'orthèse héli-coïdale du membre inférieur en Scotchcast chez l'hémiplégique avec pied varus équin spastique d'intensité moyenne ou faible». Dr B. Fichter, M. Oberle
- «Orthèse de maintien et de préservation de l'épaule pour hémipleque». M. Forestier
- «Indications et contre-indications de la cure thermale à Lamalou chez l'hémiplégique». Dr H. Founeau, Dr B. Luchaire (Lamalou les Bains)
- «Bilan fonctionnel d'une population d'hémiplégique à 6 et 9 mois après la sortie du centre de rééducation». Dr Y. N. Marduel, C. Bruges, P. Dubois, B. Coste (Centre de Rééducation de l'Argentiere)
- «Compémentarité, ergothérapie-kinésithérapie au cours de la rééducation des mains». F. Noel-Ducret, C. Bruges (Centre de Rééducation de l'Argentiere)
- «Problèmes posés par la rééducation des patients présentant un syndrome de l'hémisphère mineur». Dr P. Pariser, Pr Ag J. P. Held, N. Roussel, M.H. Soriano, M. Wallet (Hôp. R. Poincaré, Garches)
- «Sémiologie du syndrome de l'hémisphère mineur». Dr P. Pariser, Pr Ag J.P. Held, B. Viteau (Hôp. R. Poincaré, Garches)

Communications libres

Généralités.

- «La fenêtre thérapeutique en rééducation». Dr J.N. Heuleu («La Chataigneraie», Menucour)
- «Les bases psychophysiologiques de l'économie posturale et de la pédagogie ergonomique». J.M. Lehmans (Paris)
- «Application de l'informatique à la rééducation fonctionnelle: utopie ou nécessité?» Dr A. Courtillon, Dr G. Breton, Dr J. Carzon, Dr A. Darnault, Dr F. Daniel, Dr E. Nahon, Dr J.N. Heuleu («La Chataigneraie», Menucourt)
- «L'opinion des patients sur l'ergothérapie». Dr J.M. Wirotius, S. Blanc, D. Cheyroux, F. Gerard, D. Tiquet, Dr G. Nadeau (I.N.I., Paris)
- «L'approche fonctionnelle du handicap». A.M. Begue-Simon, Pr Ag
 C. Hamonet (C.H. Henri Mondor, Creteil)
- «Une approche nouvelle de l'appréciation de l'état de forme chez le sportif: apport des plateaux de force informatisés et correlations bioénergétiques». Dr J.M. Wirotius, J. Roux, Pr J.P. Didier, M. Richard (C.H.R. Dijon)
- «Lesions de la paroi abdominale chez le sportifs». Dr Y. Demarais,
 Dr J. Parier, Dr D. Poux, Dr J.P. Houles (Paris)

Rachis

- «Torsion vertébrale des scolioses lombaires. Mensuration, pronostic, incidence thérapeutique». Dr J. C. de Mauroy (Lion)
- «Contribution de l'école du dos. A la prophylaxie des phénomènes dégénératifs et douloureux de la colonne vertébrale». Dr M. Braun, D. Monnin (Porrentruy, Suisse)
- «Premiers résultats du traitement de la scoliose idiopathique par le corset C.T.M.». J. Cheneau, Pr H.H. Matthiass, Pr J. Gaubert (Hôp. Purpan, Toulouse et R.D.A.)
- «Démystification de la rééducation des rachis opérés». Dr P. Charpentier, Dr D. Boulongne (C.R.F., Coubert).
- «La contracture du psoas. Son investigation et sa kinésithérapie». G. Peninou, Dr J. Samuel (E.F.O.M., Paris)
- «Les lombalgies». L'examen fonctionnel doit dicter le programme de rééducation. Dr B. Badelon («Le Normandy, Granville)
- «Influence d'une contention élastique sur la dynamique lombopelvienne». Dr F. Mette (Ecole de Bois-Larris, Lamorlaye)

Pied - Jambe - Genou.

- «Manoeuvres d'étirement et de coincement du genou en orthopédie médicale». Dr O. Troisin (Hôp. Foch, Suresnes)
- «Pathologie fémoro-patellaire et rééducation». Pr F. Blotman, Dr V.T. Chuong, Pr F. Bonnel, Dr J.J. Barrault, M.J. Azema (Hôp. Lapeyronie, Montpellier)
- «Rééducation des arthroses fémoro-tibiales non opérées». Dr M. Revel (Hôp. Cochin, Paris)
- «Résultats d'un essai controlé sur Cybex: place de l'entrainement musculaire isocinétique dans la rééducation des genoux ligamentaires



- opérés». Dr J. Carzon, Dr F. Daniel, Dr G. Breton, Dr A. Courtillon, Dr A. Darnault, Dr E. Nahon, Dr J.N. Heuleu («La Chataigneraie», Menucourt)
- «Bases de la rééducation après remplacement prothétique du genou».
 Dr J.M. Casillas, Pr J.P. Didier (C.H.R.U., Dijon)
- «Principes généraux de rééducation des laxités chroniques de genou opéré. Dr J.L. Leroux, M.J. Azema, Pr F. Blotman, Pr F. Bonnel (Hôp. Lapeyronie, Montpellier)
- «Intérêt de la rééducation dans les allongements progressifs des membres inférieurs chez l'enfant». Dr E. Nahon, P. Jacob, Dr P.
 Chum, Dr N. Trefi, E. Vanneuville, Dr P. Heissler (C.H., Creil)
- «Les désinsertions du jumeau interne chez le sportif». Dr C. Benezis (C.R.F. Montpellier)
- «Lésion du ménisque externe: signes cliniques spécifiques». Dr M.
 Malier, Dr P. Dewerp, Dr A. Durey, Dr O. Troisier (Hôp. Foch, Suresnes)
- «Douleurs du compartiment postérieur de la cheville chez le sportif».
 Dr Y. Demarais, Dr D. Poux, Dr J. Parier, Dr J. P. Houles.

Neurologie.

- «L'aphasie croisée. A propos de 4 cas. Homogénéité ou non de ce cadre?» Dr J. Metellus, Dr H. P. Cathala, Dr J. P. Vincent, I. D'Huy, C. Fischer, Dr A. Bodak (C.H., E. Roux, Limeil-Brevannes)
- «Le raisonnement chez les apahsiques de Broca: un élément de la rééducation». Dr J. Metellus, L. Luong, Dr A. Bodak (C.H. E. Roux, Limeil-Brevannes)
- «Les troubes du souvenir chez des patients hospitalisés en réanimation médicale». C. François, S. Rimbauld, G. Couture, E. de Gialluly (C.H.U. H. Mondor, Creteil)
- «Psychosomatique et rééducation fonctionnelle». Dr R. Kaspi (C.H.U. H. Mondor, Creteil)
- «Proposition de fiche de bilan global d'autonomie». Dr E. Tanguy, Dr
 F. Moutet, J. Y. Bausson (Centre Marin de Pen Bron, La Turbale)

- «Le problème des variations linguistiques chez un même locuteur aphasique». Dr J.M. Wirotius, N. Marquis, Dr G. Nadeau (I.N.I., Paris)
- «Rééducation du syndrome vestibulaire». Dr C. Visart, E. Goriatchkowsky (C.H., Le Mans)
- «L'entrainement et l'immersion: deux voies complémentaires pour réduire l'hypertonie». H. Thys (Labo. de Physio. Sart Tilman, Belgique)

Epaule - Main - Coude.

- «Rôle de rééducateur après lésion de l'appareil extenseur du pouce».
 M.P. Durafourg (Paris)
- «L'orthèse de main évolutive pour la rééducation et la réadaptation».
 Dr J. C. Freland (C.E.R. T.R.A.N., Nantes)
- «Un piège du syndrome carpien: le syndrome canalaire des nerss digitaux de la main». Dr G. de Bisschop, Dr C. Aaron, Dr Y. Bence, Dr P. Claparede, Dr J. Dumoulin, C. Durand (Marseille)
- «Méthodologie électroantalgique au cours de la rééducation de la main douloureuse». Dr G. de Bisschop. Dr P. Claparede, Dr J. Dumoulin (Marseille)
- «Les blessures des ongles: chirurgie et rééducation». Dr H. Levame (Paris)
- «Vibrations stellaires et troubles trophiques de la main». Pr G. Vincent, Dr L.L. Derreumaux, G. Crepin (C.H. Saint Philibert, Lomme)
- «Orthèse de contention pour les épicondylites (étude biomécanique)». Dr F. Coyette, J.P. Tordeurs (Ottignies? Belgique)

Cardio-vasculaire - Respiratoire.

- «Sport et infarctus du myocarde. Réentrainement, activité spontanée». C. Dubreuil (C.T.A.R., Paris)
- «Une urgence méconnue: la relance respiratoire». Dr J. Chahuneau (Maison-Lafitte)



Nr. 3 – März 1985



Die Seite der Leser

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Der neue «Physiotherapeut» hat sicher viele von uns wieder einmal veranlasst, unser Fachorgan ganz durchzulesen. Gratuliere zum Inhalt und zur Gestaltung.

Was alles zum Redaktionswechsel geführt hat, ist mir leider unbekannt, da ich mich in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen nicht mehr um Verbandsangelegenheiten gekümmert habe. Wir haben ja schliesslich alle Fehler gemacht. Umso mehr bin ich aber doch befremdet, dass unser Zentralpräsident in seinem Beitrag uns Mitglieder zwar zur aktiven Mitgestaltung aufruft, im gleichen Beitrag aber von den «Möchtegernredaktoren» und «Besserwissern» und «Rufern in der Wüste» spricht. Schade, damit nimmt er vielen bereits den Wind aus den Segeln. Insofern muss ich also feststellen, dass sich an der Art und Weise, wie wir miteinander «sprechen», immer noch nichts geändert hat, obwohl ich, wie bereits erwähnt, in den letzten Jahren nicht mehr mitgemischt habe.

Die Wahl von Vreni Rüegg muss als äusserst glücklich bezeichnet werden, steht sie doch als Fachlehrerin an der Quelle klinischen Geschehens. Ausserdem kennen wir Vreni als «aufgestellte» Person, und ich schliesse mich allen an, die Dir viel Glück und Erfolg bei dieser zusätzlichen und einflussreichen Arbeit wünschen.

Mit der neuen Redaktion knüpft man an die Zeiten unseres verehrten Kollegen Othmar Lenzi an, der während Jahren die Redaktion geführt hat. Leider konnte sich Othmar damals mit seiner Idee, unser Fachorgan an eine profilierte Verlagsgesellschaft zu übergeben, nicht durchsetzen. Umso glücklicher ist man heute, dass dieser Schritt endlich getan wurde und unsere Zeitschrift in gemässigten (!) Farben und fachmännischer Gestaltung erscheinen lässt. Sicher darf man diese erste Ausgabe als zukünftigen Massstab erachten.

Angenehm überrascht auch, dass der Taxpunktwert angepasst werden konnte. Nach dem ausführlichen Jahresbericht des Zürcher Sektionspräsidenten Karl Furrer, der einige Gedanken zum Tarifvertrag enthielt, wird man sich jetzt noch intensiver

mit der Frage beschäftigen müssen, ob es sinnvoll wäre, diesen Vertrag einseitig zu kündigen. Persönlich bin auch ich der Ansicht, dass dieser Vertrag weder zu gut, noch zu schlecht ist, als dass man einen solchen Schritt unüberlegt tun sollte. Eine Abstimmung unter den Mitgliedern wäre zu gegebener Zeit in jedem Falle angezeigt. Letztlich dürften in diesem Jahr, mit der Einführung neuer Sozialabgaben, wiederum lediglich die «Gross-Therapien» lauthals nach Veränderungen rufen, die kleineren Therapiepraxen sicherlich zuwider wären.

Abschliessend möchte ich mich der Hoffnung anschliessen, dass es mit dem Verband jetzt noch steiler aufwärts geht. Die letzten Jahre haben offenbar doch dazu geführt, dass man allgemein sensibler wurde, das Verbandsgeschehen wurde mit wenigen Ausnahmen zusehends transparenter und die Interessen der selbständigen und angestellten Therapeuten wurden deutlicher. So gesehen, haben die Auseinandersetzungen schliesslich doch Früchte hervorgebracht. Sicher werden sich im Zuge der Entpolitisierung noch mehr «Stimmen» melden, damit auch in unserem Fachorgan eine sachliche Auseinandersetzung stattfinden kann.

> Mit kollegialen Grüssen René Brandenberger

Antwort zum Leserbrief

Lieber René

Dein Brief als Reaktion auf den neuen «Physiotherapeut» hat mich gefreut, und ich danke Dir dafür.

Wie Du selber bemerkst, bist Du über die Vorgeschichte des Redaktionswechsels nicht im Bilde, und daher erstaunt es mich, dass Du meine Äusserungen dahingehend interpretierst, man habe immer noch nicht gelernt, miteinander in einem anständigen Ton zu sprechen.

Die Auseinandersetzungen um unser Fachorgan wurden in letzter Zeit teilweise sehr unsachlich und unfair von Seiten einzelner Verbandsmitglieder geführt, und eben auf diese zielen meine Bemerkungen, an denen ich im übrigen nach wie vor festhalte. Generell sei gesagt, dass im Verband vor allem im gegenseitigen Gespräch und sachlichen Meinungsaustausch in den letzten Jahren grosse Fortschritte erzielt wurden. Es ist mein persönliches Anliegen, alles dafür zu tun, dass eben diese offene, sachliche

Auseinandersetzung auch stattfindet und vermehrt gefördert wird, sei es im persönlichen Gespräch oder schriftlich in unserem Fachorgan.

In diesem Sinne wünsche ich Dir alles Gute und grüsse Dich freundlich

M. Borsotti Zentralpräsident

Industrienachrichten

MIKROS-Gelenkstützen

In der Schweiz gibt es jährlich unzählige Sportverletzungen. Meistens Verletzungen der Gelenke. Vorbeugende Massnahmen werden eher sel-



ten getroffen, sind jedoch grundsätzlich genau so wichtig wie therapeutische Massnahmen.

Genau zu diesem Zwecke wurde in jahrelanger Entwicklung ein Programm von Gelenkverstärkungen realisiert und erfolgreich in den USA angewendet. MIKROS-Gelenkverstärkungen sind ein völlig neues System, Unfälle zu verhüten. Sie können auch zu therapeutischen Zwekken eingesetzt werden. Auch in der Schweiz konnten in kurzer Zeit in praktisch allen Sportarten ungewöhnliche Erfolge erzielt werden. Sportler, Ärzte, Therapeuten und Orthopäden verwenden MIKROS-Gelenkstützen. Die Stütze ist geschmeidig, bequem, sehr leicht, äusserst wirkungsvoll und praktisch. Sie ersetzt im Prinzip das Bandagieren, resp. Tapen, hat jedoch den Vorteil, dass sie die Muskelentwicklung nicht beeinträchtigt, keine speziellen Kenntnisse voraussetzt und innert kürzester Zeit angebracht werden kann. Die MIKROS-Gelenkstütze tritt erst im Ereignisfall in Aktion, dann nämlich, wenn die Reservestrukturen der Sprunggelenke überbeansprucht resp. eventuell reissen würden. Der normale physiologische Bewegungsablauf wird durch diese funktionelle Hilfe in keiner Weise beeinträchtigt.



Die Schulter

Sammlung aller Referate Nationaler Kongress 1980



Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist beim Zentralsekretariat erhältlich.

Anschrift:

SPV

Zentralsekretariat Postfach 516 8027 Zürich

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandspesen auf Fr. 30.-.

Inhaltsverzeichnis

DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels St. Kubik

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)

F.J. Wagenhäuser

Die Beobachtungskriterien der Schultergelenksbewegungen

S. Klein-Vogelbach

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion

R. Wüthrich

Manuelle Therapie des Schultergürtels *Th. Tritschler*

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes

S. Klein-Vogelbach

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis

B. Fischer-Vedova

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikalsyndromes auf das Schultergelenk *U. Künzle*

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag A. Weintraub

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten *V.M. Jung*

Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind L. Jani/A. v. Hochstetter

Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen

A. Gächter

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritis humero-scapularis

E. Morscher

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen

O. Bronner

Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich

B. Segesser

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers F. Huber

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter *P.M. Davies*



Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

Rüti:

Sursee:

Thun:

Altdorf: - Physiotherapeut(in) mit leitenden Funktionen

Kantonsspital Uri (Inserat Seite 35)

Praxisvertretung für 1-1 Jahr Arnegg:

Physikalische Therapie (Inserat Seite 33)

dipl. Physiotherapeutin Bad Ragaz:

Institut für Physiotherapie (Inserat Seite 46)

dipl. Physiotherapeutin Basel:

Institut für Physikalische Medizin (Inserat Seite 42)

- dipl. Physiotherapeut(in)

Kantonsspital, Spezialdienste (Inserat Seite 44) Physiotherapeut(in) mit Bobath-Ausbildung Erziehungsdepartement (Inserat Seite 34)

Bellikon: Physiotherapeuten(innen)

SUVA, Rehabilitationsklinik (Inserat Seite 34) Chefphysiotherapeutin (Vollzeitantellung) Bern:

Zieglerspital (Inserat Seite 45)

- dipl. Physiotherapeutin Physikalische Therapie (Inserat Seite 45)

dipl. Physiotherapeutin

Schulungs- und Wohnheime Rossfeld (Ins. Seite 43)

Lehrkraft für Schule für Physiotherapie Inselspital Bern (Inserat Seite 33)

Biel: - dipl. Physiotherapeut(in)

Heilpädagogische Tagesschule (Inserat Seite 44)

Bruderholz: Physiotherapeut(in) Kantonsspital (Inserat Seite 34)

Chur: - Physiotherapeutin und Logopädin

Schulheim (Inserat Seite 45)

Dietikon: Ergotherapeut(in) mit Bobath-Ausbildung

Stadt Dietikon (Inserat Seite 35)

Davos-Platz: Physiotherapeutin/Krankengymnastin

Alpine Kinderklinik Pro Juventute (Ins. Seite 43)

Emmenbrücke: dipl. Physiotherapeutin

Physikalische Therapie (Inserat Seite 36)

Frauenfeld: Physiotherapeutin

Kantonsspital (Inserat Seite 36)

Physiothérapeute(un/e) Fribourg:

Institut «Les Buissonnets» (Voir page 34)

dipl. Physiotherapeutin Herrenschwanden: Physiotherapie (Inserat Seite 41) - dipl. Physiotherapeutin Klosters:

Arztpraxis (Inserat Seite 44) - dipl. Physiotherapeutin Luzern:

Kinderspital/Kantonsspital (Inserat Seite 43)

dipl. Physiotherapeutin

Physikalische Therapie (Inserat Seite 38)

Physiotherapeut(in)

Spezialärztlich-rheumatologische Praxis (Ins.S. 36)

Matzendorf: Physiotherapeut(in) für 3 Wochen ab 13. Mai 85

Physikalische Therapie H. Kaufmann (Ins. S. 38)

- un(e) physiothérapeute Mézières:

Cabinet physiothérapie (Voir page 42)

Montana-Chef-Physiotherapeut(in)

Vermala: Bernische Höhenklinik Bellevue Montana (Ins. S. 35)

Monthey: Physiothérapeute

Münchwilen:

Neuchâtel:

La Castalie (Inserat Seite 42) Physiotherapeut(in)

Reg. Pflegeheim Tannzapfenland (Inserat Seite 40)

Münsingen: Physiotherapeutin

Bezirksspital (Inserat Seite 44) Physiothérapeute à temps partiel

Fondation Clos-Brochet (Inserat Seite 40)

Canton de Physiothérapeute

Cabinet médico-sportif (Inserate Seite 40) Neuchâtel:

Le Noirmont: Physiothérapeute dipl.

Centre Jurassien de Réadaptation Cardio-Vasculaire (Inserat Seite 44)

 Chefphysiotherapeut(in) Novaggio:

Clinica militare (Inserat Seite 38)

Pfäffikon: - dipl. Physiotherapeutin

Kreisspital (Inserat Seite 41)

Rheinfelden: Stellvertreter(in) der Chefphysiotherapeutin

Solbadklinik (Inserat Seite 37)

Rorschach: Physiotherapeut(in)

Physiotherapie-Praxis (Inserat Seite 37)

dipl. Physiotherapeut(in) mit vollamtl. Tätigkeit dipl. Physiotherapeut(in) für 50% Arbeitseinsatz

Kreisspital Rüti (Inserat Seite 42)

dipl. Physiotherapeut(in) Sarnen:

Kantonsspital Obwalden (Inserat Seite 42)

Physiotherapeut(in)

Vielseitige Praxis (Inserat Seite 33)

dipl. Physiotherapeut(in)

Kantonales Spital (Inserat Seite 46)

Steffisburg: dipl. Physiotherapeut(in)

Asyl Gottesgnad (Inserat Seite 45)

Thalwil: dipl. Physiotherapeut(in)

Krankenhaus (Inserat Seite 39)

dipl. Physiotherapeut(in)

Rheumatologische Praxis (Inserat Seite 36)

Volketswil: Physiotherapeut(in)

Praxisgemeinschaft Nähe Zürich (Inserat Seite 42)

Wädenswil: Physiotherapeutin

Dr. med. C. Fürst (Inserat Seite 39)

Wetzikon: - Kollegin

Physikalische Therapie (Inserat Seite 42)

Winterthur: Physiotherapiemitarbeiter(in)

Krankenheim Adlergarten (Inserat Seite 41)

dipl. Physiotherapeut(in) Gruppenpraxis (Inserat Seite 40)

Wohlen: dipl. Physiotherapeut(in)

Physikalische Therapie (Inserat Seite 41)

Zollikerberg: Physiotherapeutin

Spital Neumünster (Inserat Seite 41)

Zürich: Physiotherapeutin

Physiotherapie Röthlin (Inserat Seite 38)

Physiotherapeutin

Allgemeinmed.-internistische Gemeinschaftspraxis

(Inserat Seite 40)

dipl. Physiotherapeut(in)

Städt. Krankenheim Bombach (Inserat Seite 44)

Physiotherapeut(in) für leitende Funktion Universitätsspital (Inserat Seite 36)

Bobath-Physiotherapeutin

Kinderspital Zürich (Inserat Seite 39 + 40) Physiotherapeutin mit Bobath-Ausbildung

Stadtspital Triemli (Inserat Seite 33) Physiotherapeut(in) für die med. Klinik Stadtspital Triemli (Inserat Seite 38)

Physiotherapeut(in) mit Schweizer-Diplom Physikalische Therapie (Inserat Seite 46)

Agglomeration -Physiotherapeut(in)

von Zürich: Joss & Kummer, Zürich (Inserat Seite 37)

Zurzach: dipl. Physiotherapeutinnen(en)

Rheumaklinik Zurzach (Inserat Seite 43)

Chiffre-Inserate:

1123:

1100:

1069: dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom

ca. 20 Std./Woche (Inserat Seite 36) Physiotherapeut(in) für die Führung

eines eigenen Instituts (Inserat Seite 38) dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom

Physiotherapie 5 km von Lugano (Inserat Seite 39) 1059: dipl. Physiotherapeut(in)

Physikalisches Institut (TI) (Inserat Seite 38)



Stellengesuche / Demandes d'emplois

- dipl. Krankengymnastin (Deutsche), Chiffre 1102 (Ins. S. 46)
- Schweizer-Dänisches Physiotherapeutenehepaar
- L. & J. Hofer, 2950 Vedbaek/Dänemark (Inserat Seite 46)
- Physiotherapeutin mit Schweizer-Diplom, Chiffre 1134 (Ins. S. 46)

Welche Kollegin könnte in meiner Praxis in **Arnegg**, 15 Automin. von St. Gallen, die

Praxisvertretung

übernehmen. Dauer 1/2 – 1 Jahr. Teilzeitarbeit möglich. Antritt ca. Juli. Bitte rufen Sie mich an!

I. Forster-Aebli, Tel. 071 - 85 45 67 / 85 41 93.

(1071

In unser «fröhliches, dynamisches und flexibles» Team nach Sarnen (ca. 20 Min. von Luzern) suchen wir baldmöglichst einen(e) selbständig arbeitenden(e)

Physiotherapeuten(in)

Da wir zu 50% C.P.-Kinder behandeln, sind Erfahrungen in der **Bobath-Methode** erwünscht.

Kenntnisse in der funktionellen Bewegungslehre von Vorteil. Auch Teilzeitbeschäftigung oder stundenweiser Einsatz möglich. Zusätzlich suchen wir öfters Aushilfen und Vertretungen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: H. König-Adrian, Lindenhof 6, 6060 Sarnen, Tel. 041 - 66 77 05 bis 18 Uhr oder 041 - 31 62 32 ab 21 Uhr und am Wochenende.



Für unsere Kinderklinik suchen wir ab 1. April 1985 eine

Physiotherapeutin mit Bobath-Ausbildung

Sie sollte neben ambulanten und stationären Patienten der Kinderklinik vor allem Bobath-Therapie bei Säuglingen, Kleinkindern und Schulkindern durchführen.

Wir erwarten:

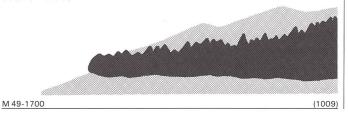
- Berufserfahrung mit Kindern
- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Team-Arbeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ferien und Salär gemäss Reglement der Stadt Zürich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an den

Personaldienst des Stadtspitals Triemli Zürich, 8063 Zürich, senden wollen.



INSEL SPITAL



UNIVERSITÄTSKLINIK BERN/SCHWEIZ

An unserer **Schule für Physiotherapie** ist per 1. Mai 1985 oder nach Vereinbarung die Stelle einer

Lehrkraft

neu zu besetzen.

Wir erweitern unser Schulteam und bieten einer/ einem diplomierten Physiotherapeutin/Physiotherapeuten mit Berufserfahrung und Freude am Unterrichten eine interessante Tätigkeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst den praktischen Unterricht in Physikalischer Therapie. Die Beaufsichtigung der Schüler(innen) im Praktikum. Zudem behandeln Sie eigene Patienten in einer unserer Kliniken.

Wir bieten Ihnen:

- Besoldung nach kantonalem Dekret
- gut ausgebaute Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Verpflegungsmöglichkeiten in unseren Personalrestaurants
- auf Wunsch Vermittlung einer Unterkunft.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Diplom- und Zeugniskopien, Lebenslauf sowie Foto unter Kennziffer 17/85 an die

Direktion des Inselspitals Personalabteilung 3010 Bern.

ofa 120.132.606

(1084)





SCHWEIZERISCHE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT

Rehabilitationsklinik Bellikon

5454 Bellikon 雷 056 96 01 41

Wir suchen freundliche, zuverlässige und einsatzbereite

Physiotherapeuten(innen)

für die Rehabilitation von Unfallpatienten.

Bobath-Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung.

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der Sie Ihre fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll einsetzen können.

Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung «berufliche Rehabilitation» durchgeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Chefphysiotherapeut, Herr P. Saurer. Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen bei

SUVA, Rehabilitationsklinik Personalbüro, 5454 Bellikon.

P 02 - 1492

Wir suchen auf den 1. Juni 1985 oder nach Übereinkunft zur Ergänzung unseres Teams

Physiotherapeut/in

mit Bobath-Ausbildung für Erwachsene

Wir sind ein modernes Akutspital (rund 530 Betten) mit Kinderklinik und breitem Patientengut.

Wir erwarten

 Berufserfahrung und Leistungsausweis Schweizer Bewerber(innen) mit Bobatherfahrung werden bevorzugt.

Wir bieten Ihnen

- gut eingespieltes Team
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Hallenschwimmbad und Gymnastikhalle
- Personalwohnsiedlung in ruhiger Lage.

Verlangen Sie bitte über unser Personalsekretariat den Personalanmeldebogen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Leiter Physiotherapie, Herr J. Kamber, Tel. 061/47 00 10, int. 8 375), gerne zur Verfügung. Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Spitalverwaltung des Kantonsspitals Bruderholz, 4101 Bruderholz. Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören.





Erziehungsdepartement

Der Sozialpädagogische Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt sucht für die Regionalen Kindergärten beider Basel für seh- und mehrfachbehinderte Kinder in Münchenstein eine(n)

Physiotherapeutin(en) mit Bobath-Ausbildung

für eine Teilzeitstelle von etwa 12 Wochenstunden.

Wir betreuen vorschulpflichtige, vor allem cerebral bewegungsgestörte Kinder und legen Wert auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team.

Auskunft erteilen:

Herr E. Zussy, Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, Münsterplatz 17, Postfach, 4001 Basel, Tel. 061 - 21 84 78.

Frau S. Dreier, Regionale Kindergärten beider Basel Münchenstein, Hardstrasse 23, 4142 Münchensten, Tel. 061 - 46 51 14.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das Erziehungsdepartement, Personalsekretariat II, Postfach, 4001 Basel, (Kennwort SDS TSM 19).

Personalamt Basel-Stadt

P 03-2237

(1127)

(1146)

Institut «Les Buissonnets» – 1700 Fribourg

Home-Ecole spécialisé et Centre IMC

cherche pour le 26 août 1985 ou à convenir

un(e) physiothérapeute

Nous désirons:

- diplôme reconnu en physiothérapie
- formation Bobath ou bonne expérience avec les enfants IMC
- bonnes connaissances des langues française et allemande

Nous offrons:

- conditions de travail selon la Convention collective de travail fribourgeoise
- 40 heures hebdomadaires et 7 semaines de vacances
- activité auprès d'enfants IMC
- collaboration avec équipe pluri-disciplinaire.

Offres écrites et renseignements auprès de la Direction du Centre IMC «Les Buissonnets» Rte de Berne, 1700 Fribourg.

(1128)





Wir sind ein gut eingerichtetes Spital mit 210 Betten. Für die physikalische Therapie suchen wir einen(e)

Physiotherapeuten(in)

mit leitenden Funktionen

Eintritt: nach Vereinbarung.

Unser kleines Team behandelt stationäre und ambulante Patienten aus den Bereichen innere Medizin, allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Gynäkologie.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Bewerbungen sind zu richten an: Kantonsspital Uri, Verwaltung 6460 Altdorf, Tel. 044 - 4 61 61.

STADT DIETIKON

Stadtkanzlei

Für die neu geschaffene Stelle mit Geriatriepatienten suchen wir nach Vereinbarung einen(e)

Ergotherapeuten(in) (ganztags)

mit Bobath-Ausbildung und mind. 2jähriger Spitalerfahrung. Unser Gesundheitszentrum wird in der 2. Hälfte dieses Jahres eröffnet. Wenn Sie selbständig arbeiten können und als Stellenleiter(in) organisatorische Erfahrung mitbringen, dann sind Sie willkommen.

Nebst dem Stellenaufbau obliegt Ihnen die Mitarbeit im Tagesheim (Behinderte und Geriatriepatienten) sowie die ambulanten Behandlungen zur Rehabilitation im Gesundheitszentrum. Die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team wird vorausgesetzt.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der Besoldungsverordnung der Stadt Dietikon.

Auskunft über diese interessante Stelle erteilt Ihnen unser Sozialamt, Tel. 01 - 740 64 22, intern 62, während den Bürozeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das Personalamt der Stadt Dietikon, Bremgartnerstrasse 20, 8953 Dietikon, unter Beilage eines handgeschriebenen Lebenslaufes, Foto, Zeugnis-und Diplomabschriften.

(1143)

Bernische Höhenklinik Bellevue, Montana

Wir suchen für unser zehnköpfiges Therapeuten-Team nach Übereinkunft eine initiative Persönlichkeit als

Chef-Physiotherapeut(in)

die für den Einsatz in der intern-medizinischen Abteilung und der neurologischen Rehabilitationsstation wesentliche Impulse geben kann und im Stande ist, die Physiotherapie mit anderen rehabilitativen Aufgaben (z.B. auch der Ergotherapie) zu koordinieren.

Wir erwarten mit Interesse Ihre Anfrage und Bewerbung.

Wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. F. Mühlberger, Chefarzt, Bernische Höhenklinik, 3962 Montana, Tel. 027 - 41 25 21.

(1137)

Nr. 3 - März 1985



Zur Ergänzung unseres jungen, dynamischen Teams suchen wir

dipl. Physiotherapeutin

in modern eingerichtete physikalische Therapie in Emmenbrücke.

Erwünscht: Kenntnisse in Manualtherapie, Dehnungstechnik (Janda) und Brügger-Therapie.

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung, auch Teilzeitarbeit möglich.

Über Ihren Anruf freut sich Frau J. Beglinger-Hofmans, Tel. 041 - 55 15 33

Physikalische Therapie Tschol Inh. Frau J. Beglinger-Hofmans Gerliswilstr. 53, 6020 Emmenbrücke.

(1078)

Physiotherapie im Raume **Zürich** sucht ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

(mit Schweizerdiplom)

- ca. 20 Stunden-Woche individuelle zeitl. Arbeitsgestaltung
- guter Lohn
- 4 Wochen Ferien

Nähere Auskünfte unter Chiffre 1069 an HOSPITALIS-VER-LAG AG, «Physiotherapeut», Postfach, 8702 Zollikon.



Für unsere Physikalische Therapie suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin(en) für leitende Funktion

Durch das Ausscheiden unserer langjährigen Abteilungsleiterin auf der Rheumaklinik ist diese Stelle auf den 1. Juni 1985 neu zu besetzen (Vollzeitbeschäftigung). Sie umfasst u.a. die Betreuung der diplomierten Angestellten sowie der Praktikanten unserer Schule für Physiotherapie. Es besteht zudem die Möglichkeit zur Übernahme des entsprechenden Unterrichtsfaches in der Schule.

Interessenten erhalten nähere Auskünfte bei Herrn PD Dr. Senn, Leitender Arzt Institut für Physikalische Therapie, Rheumaklinik, Universitätsspital Zürich. Tel. 01 - 255 33 47.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Universitätsspital Zürich, Personalabteilung, Rämistr. 100 8091 Zürich.

ofa 152.944.68 (1130)

Gesucht per 20. Mai 85 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Schweizer(in) oder Ausländer(in) mit gültiger Arbeitsbewilligung, in neu zu eröffnende rheumatologische Praxis in Thun.

Bewerbungen an: Dr. med. H.U. Brunner, Rheumaklinik, 3954 Leukerbad, Tel. 027 - 62 51 11.

(1052)

Nach **Luzern** gesucht in spezialärztlich-rheumatologische Praxis auf Mai 1985

dipl. Physiotherapeut(in)

Gut eingerichtete Lokalitäten stehen zur Verfügung. Bewerber mit Freude an selbständiger, vielseitiger Tätigkeit und Sinn für gute Zusammenarbeit, evtl. mit Ausbildung in manueller Therapie, melden sich schriftlich bei:

Dr. med. U. zur Gilgen, Würzenbachstrasse 17, 6006 Luzern.

/11/12



Kantonsspital Frauenfeld

Zur Ergänzung unseres aktiven Teams suchen wir auf den 1. Mai 1985 oder nach Übereinkunft eine junge, initiative

Physiotherapeutin

Unser Arbeitsgebiet ist vielseitig und umfasst:

- Rehabilitations-Patienten aus der medizinischen Klinik
- posttraumatische Folgeerscheinungen
- Handchirurgie
- Orthopädiepatienten

Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Kipfer, Chefphysiotherapeutin, oder Herr Dr. Romer, leitender Arzt. Tel. 054 - 24 71 11.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die Verwaltung des Kantonsspitals, 8500 Frauenfeld.

ofa 129.327.529 (1126)

36 No 3 – Mars 1985



Rorschach/Bodensee

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir in moderne Praxis direkt am See eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Aufgabenbereich:

Neurologie, Orthopädie, Rheumatologie, Chirurgie, Pädiatrie.

Wir legen Wert auf gute Fachkenntnisse in der Behandlung von Kindern und Erwachsenen

Gelegenheit, sich in unsere Hippotherapie sowie Halliwick-Wassertherapie einzuarbeiten.

Geregelte Fortbildung.

42-Std.-Woche, Anstellungsbedingungen gemäss kant. Richtlinien.

Schriftliche Bewerbungen an: Physiotherapie Chr. Bernardi-Schlatter, Thurgauerstr. 10, 9400 Rorschach Tel. 071 - 41 32 03.

(1125)



Solbadklinik Rheinfelden

Wir suchen eine(n)

Stellvertreter(in)

für unsere

Chefphysiotherapeutin

Unsere Erwartungen:

- Physiotherapeutin mit mehrjähriger Erfahrung
- Kenntnis in neuro-physiologischen Behandlungsmethoden und funktioneller Bewegungslehre wünschenswert

Ihre Aufgaben:

- Stellvertretung der Cheftherapeutin
- Führung eines jungen, dynamischen Teams
- Betreuung und Anleitung von Praktikanten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien.

Weitere Auskunft gibt Ihnen gerne unsere Chefphysiotherapeutin, Frau Egger, Tel. 061 - 87 60 91.

Solbadklinik Rheinfelden, Rheuma- und Rehabilitationszentrum, 4310 Rheinfelden.

(1064)

EIGENTLICH SOLLTEN SIE, LIEBE(R)

Physiotherapeut(in)

EIGENSCHAFTEN HABEN, WIE SIE NUR BEI EINEM ÜBERMENSCH ZU FINDEN SIND; UND IHN GIBT ES NICHT. WENN SIE ABER ERFAHREN, AKTIV, AUFGESCHLOSSEN, IDEENREICH, ENGAGIERT, SELBSTÄNDIG SIND UND ANSTECKEND GUTE LAUNE VERBREITEN, MÖCHTEN WIR SIE SCHON GERNE KENNENLERNEN. WIR HABEN IHNEN AUCH ETWAS AUSSERGEWÖHNLICHES ZU BIETEN – SELBSTÄNDIGES FÜHREN EINER PHYSIOTHERAPIE, OHNE FINANZIELLE BELASTUNGEN. DAFÜR ABER MIT DER REELLEN AUSSICHT, AM BETRIEBSERFOLG TEILHABEN ZU KÖNNEN.

DIE THERAPIE? SIE ENTSTEHT IN EINEM MODERNEN EINKAUFSZENTRUM IN DER AGGLOMERATION VON ZÜRICH. DIE EINRICHTUNG? ULTRAMODERN, GESTALTET AUCH NACH IHREN IMPULSEN.

Telefonieren Sie uns und verlangen Frank Joss. Denn in einem persönlichen Gespräch wird sich zeigen, warum wir eine(n)
Therapeuten(in) mit Persönlichkeit suchen.

Joss & Kummer

Tödistr. 27, 8002 Zürich, 01/202 44 66

Nr. 3 - März 1985



Tessin

In unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir auf den Sommer 1985

Chefphysiotherapeuten(in)

Arbeitsgebiet:

- Führung eines kleinen Teams.
- Gelenkmobilisation und muskuläre Rehabilitation einzeln und in Gruppen.
- Allgemeine physikalische Behandlungen.
- Heilgymnastik.
- Kardiale Rehabilitation nach Herzinfarkt.
- Fortbildungsmöglichkeit im Rahmen der SAMT-Kurse.
- Anstellungsbedingungen gemäss Besoldungsordnung für das Bundespersonal.
- Auf Wunsch Unterkunft und Verpflegung im Haus.
- Die Möglichkeit einer der schönsten Gegenden des Tessins, das Malcantone, näher kennenzulernen.

Ihre Offerten richten Sie bitte an die Verwaltung der Clinica militare 6986 Novaggio, Tel. 091 - 71 13 01.



Wir suchen per 1. 4. 1985 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

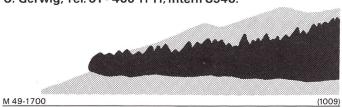
für die medizinische Klinik.

Er (Sie) sollte Erfahrung in der Hemiplegie-Behandlung Erwachsener, nach Bobath, haben und gewohnt sein, selbständig zu arbeiten.

Physiotherapeut(in)

für Teilzeitpensum an unserem Institut für Physikalische Therapie.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen unsere Cheftherapeutin Frau C. Gerwig, Tel. 01 - 466 11 11, intern 8546.



Einmalige Gelegenheit

Welcher(e) selbständige

Physiotherapeut(in)

hat Lust, ein eigenes Institut zu führen?

Gut eingeführte Massagepraxis mit grosser und kleiner Sauna, Hof Whirlpool und Solarium, soll weiter ausgebaut werden zur Physiotherapie. Grosses Einzugsgebiet (Raum Winterthur). Sind Sie interessiert? Dann nehmen Sie doch einfach mit uns Kontakt auf!

Chiffre PZ 327 Pfister AG, Annoncen, 8401 Winterthur.

(1123)

Gesucht auf den 13. Mai 1985 für 3 Wochen

Physiotherapeut(in)

in vielseitige Praxis nach Matzendorf (SO).

H. Kaufmann, physikalische Therapie 4713 Matzendorf, Tel. 062 - 74 18 80.

(1111)

Physiotherapeutisches Institut in Locarno (TI) sucht ab 15. April 85

dipl. Physiotherapeut(in)

(Teilzeitarbeit möglich)

Schriftliche Bewerbungen bitte unter Chiffre 1059 an HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

Gesucht per 1. Mai 1985 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

in Privatpraxis mit vielseitigem Patientengut.

Physiotherapie Röthlin 8050 Zürich, Tel. 01 - 312 59 54.

(1110)

Gesucht auf 1. Juni 1985 oder nach Übereinkunft in ärztlich geleitete physikalische Therapie in Luzern

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team. Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht.

Anfragen an:

Margrith Pfoster

Obergrundstr. 88, 6002 Luzern, Tel. 041 - 41 51 52.

(1129)



Wir suchen eine(n)

Physiotherapeuten(in)

mit Schweizerdiplom

für eine Physiotherapie, 5 km von Lugano, mit guter Kundschaft.

Möglichkeit zu kaufen oder zu mieten. Sehr günstige Konditionen.

Offerten unter Chiffre 1100 an HOSPITA-LIS-VERLAG AG, «Physiotherapeut» Postfach 11, 8702 Zollikon.

Wädenswil (bei Zürich) Institut für physikalische Therapie

Gesucht

Physiotherapeutin

Wir arbeiten in einem Team von 5–6 Therapeutinnen mit ambulanten Patienten aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie, Rheumatologie, Unfallnachbehandlung, Neurologie und Neurochirurgie, d.h. mit Fällen aus der ganzen physikalischen Medizin.

Wir bieten eine selbständige Tätigkeit bei guten Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen und Anfragen an

Dr. med. C. Fürst, Spezialarzt FMH physikalische Medizin, Rheumatologie Fuhrstrasse 15, 8820 Wädenswil Tel. 01 - 780 17 27. KRANKENHAUS THALWIL

am Zürichsee

Wir sind ein neuzeitlich eingerichteter Spitalbetrieb und können Ihnen als

dipl. Physiotherapeutin

auf den 1. April 1985 einen selbständigen Wirkungskreis mit vielseitigem Arbeitsgebiet in einem kleinen, kollegialen Team anbieten.

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, rufen Sie doch einfach Frau Kagerbauer an. Sie gibt Ihnen gerne Auskunft über unsere Anstellungsbedingungen sowie die Wohnund Verpflegungsmöglichkeiten.

Krankenhaus Thalwil, Tischenloostr. 55 8800 Thalwil, Tel. 01 - 720 90 11, intern 534.

(1115)



Für unser Zentrum für zerebrale Bewegungsstörungen suchen wir auf den 1. Mai 1985 oder nach Übereinkunft eine

Bobath-Physiotherapeutin

mit Erfahrung in der Säuglingsbehandlung (Teilzeitarbeit möglich)

Was erwartet Sie?

- ein Team bestehend aus Arzt, Sekretärin und uns zwei Kolleginnen
- Kinder im Alter von 0–20 Jahren, Risikokinder (Kontrollen, Abklärungen), leichtbehinderte bis schwer mehrfachbehinderte Kinder (Langzeittherapie und -betreuung)
- Elterninstruktionen und -betreuung
- weitgehende Selbständigkeit und gute Unterstützung im Team
- Möglichkeit der engen Zusammenarbeit mit Kollegen aller angrenzenden Fachgebiete
- gut geregelte Anstellungsbedingungen

Wollen Sie mehr wissen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 01 - 259 75 85.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das Kinderspital Zürich, Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich.

P 44 - 2612 (1132)

Nr. 3 – März 1985





Regionales Pflegeheim Tannzapfenland 9542 Münchwilen

Wir suchen für unsere Region Hinterthurgau, wie auch für die Pensionäre des Regionalen Pflegeheims Tannzapfenland und des Alterswohnheims in Münchwilen

eine(n) erfahrene(n) und initiative(n)

Physiotherapeutin(en)

für die selbständige Führung einer Therapie-Praxis. Im Personalhaus des Regionalen Pflegeheims stehen 2 Räumlichkeiten zur Verfügung, die eine baldige Aufnahme der Tätigkeit ermöglichen. Es besteht ein wirkliches Bedürfnis für physiotherapeutische Behandlungen, und das grosse Einzugsgebiet des Hinteren-Thurgaus bietet Gewähr für eine sichere Existenz.

Interessenten melden sich bitte bei der Verwaltung, Herr Toni Gysi oder bei der Leitung des Pflegedienstes, Frau Ruth Puggler, Tel. 073 - 26 41 11.

ofa 128.511.313 (1087)



Fondation Clos-Brochet

Home médicalisé pour personnes âgées
Clos-Brochet 48 2000 Neuchâtel

cherche pour entrée à convenir

Physiothérapeute

à temps partiel

- poste indépendant
- conditions ANEM-ANEMPA

Le titulaire pourrait utiliser notre salle (partiellement équipée) pour recevoir sa clientèle privée.

Adresser offres manuscrites avec photo, curriculum-vitae et copies de certificats à la direction de la fondation.

(1096)

Für unsere Gruppenpraxis in Winterthur suchen wir ab 1. Mai 1985 eine

dipl. Physiotherapeutin

Bewerbungen bitte an L. Guidon, Frauenfelderstr. 124 8404 Winterthur.

(1117)

Cabinet médico-sportif, canton de Neuchâtel, recherche

physiothérapeute

Pour renseignements tél. 038 - 61 28 89.

(1103)

In unsere **allgemeinmedizinisch-internistische Gemeinschaftspraxis** in Zürich-Wiedikon suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin

Es handelt sich um eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in enger Zusammenarbeit mit uns Ärzten, welche guten Teamgeist, Selbständigkeit, Einsatzfreudigkeit, einfühlsamen Umgang mit den Patienten und vor allem gute Kenntnisse der aktiven Bewegungstherapie erfordert.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Dr. Rudolf Herold, Innere Med. FMH und Dr. Herbert Haltmeier, Allg. Med. FMH, Austr. 44a, 8045 Zürich, Tel. 01 - 461 50 88 oder 01 - 461 50 77.

(1107)



Wir suchen auf 1. Juni 1985 oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin

mit Bobath-Ausbildung (Ganztagsstelle)

Haben Sie Freude an selbständiger Arbeit in der medizinischen und chirurgischen Klinik sowie in der Intensivstation und schätzen Sie dabei auch die Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung, dann telefonieren Sie uns. Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Wetterwald, Tel. 01 - 259 75 37.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das Kinderspital Zürich, Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich.

P 44-2612 (1132)

40 No 3 – Mars 1985



Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

in vielseitige, moderne Physiotherapie Nähe Stadtgrenze Bern. Neben einer interessanten, selbständigen Arbeit erwartet Sie ein kollegiales Team und grosszügige Anstellungsbedingungen.

Telefonische Auskünfte nach 18 Uhr (031 - 24 17 27), schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

Eva Khanlari, Halen 75, 3037 Herrenschwanden.

(1124)

Wohlen/Aargau

Gesucht

dipl. Physiotherapeutin

in neue Physiotherapie.

Selbständiges Arbeiten in netten Räumen und kleinem Team. Eintritt und Anstellungsbedingungen nach Vereinbarung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an Physiotherapie H. Michel, alte Villmergerstr. 6 5610 Wohlen.

(1085)

Kreisspital Pfäffikon ZH

Wir suchen in unsere modern eingerichtete, mit grossflächigen Fenstern ausgestattete Physikalische Therapie nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

Wir behandeln chirurgische Patienten (Unfallchirurgie, Sportverletzungen), orthopädische Patienten, sowie Patienten der Inneren Medizin, Rheumatologie usw.

Wir bieten sehr vielseitige Arbeit in kleinerem Team.

Unser Spital liegt rund 25 km ausserhalb von Zürich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Kreisspital Pfäffikon ZH, 8330 Pfäffikon, Herrn R. Staub, Tel. 01/950 43 33.

(1140)

Spital Neumünster, 8125 Zollikerberg Tel. 01 - 391 77 00

Unser Spital liegt am Stadtrand von Zürich und hat sehr gute Verbindungen zum Stadtzentrum.

Zur Ergänzung unseres jungen Physiotherapie-Tearns suchen wir per 1. April 1985 oder nach Vereinbarung eine tüchtige

Physiotherapeutin

Wir offerieren vielseitiges Arbeitsgebiet (Chirurgie, Medizin, Rheumatologie, Neurologie, Behandlung von hospitalisierten und ambulanten Patienten), Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement, Personalrestaurant, Kindertagesheim.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unseren Personaldienst oder rufen Sie uns an. Unser med. Oberarzt, Herr Dr. P. Siegrist, ist gerne bereit, Ihnen nähere Auskunft zu erteilen.

(1118

Stadt Winterthur

Krankenheim Adlergarten

In unser modernes Krankenheim mit 235 Langzeitpatienten, mitten in einem idyllischen Park gelegen, suchen wir eine(n)

Physiotherapiemitarbeiter(in)

Ihre Aufgaben umfassen im wesentlichen: Gruppenturnen, Gehschule, Mobilisation usw. mit unseren stationären Patienten. Dazu sollten Sie eine Ausbildung als Bademeister, Masseur oder in einem Pflegeberuf mit entsprechendem Zusatz abgeschlossen haben.

Wir bieten Ihnen selbständige Mitarbeit in nettem Team, gute Anstellungsbedingungen, Wohngelegenheit in modernem 1-oder 2-Zimmer-Appartement, Personalrestaurant.

Für ergänzende Auskunft steht Ihnen Frau A. Gloor, Leiterin der Physiotherapieabteilung, gerne zur Verfügung. **Tel. 052 - 23 87 23.**

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Verwaltung Krankenheim Adlergarten, 8402 Winterthur.

M + S 200

(1116)

41

Nr. 3 – März 1985



Kreisspital Rüti ZH

An unserem regionalen Akutspital sind 2 Stellen im physikalisch-therapeutischen Institut neu zu besetzen. Wir suchen

1. dipl. Physiotherapeutin oder Physiotherapeuten

mit vollamtlicher Tätigkeit

2. dipl. Physiotherapeutin oder Physiotherapeuten

für einen 50% Arbeitseinsatz.

Stellenantritt auf 1. April oder nach Vereinbarung.

Wir verfügen über ein räumlich und apparativ modern ausgerüstetes Institut, das im Rahmen der chirurgisch-gynäkologischen und der medizinischen Abteilung eine vielseitige Behandlungstätigkeit ausübt. Die Arbeitsgruppe umfasst 5 Planstellen. Es werden auch ambulante, von Hausärzten zugewiesene Patienten behandelt. Ein Facharzt für Rheumatologie und physikalische Medizin steht als beratender Arzt zur Verfügung.

Arbeitszeit und Entlöhnung entsprechen den kantonal-zürcherischen Vorschriften.

Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, sich unter Beilage von Ausbildungsausweisen und Zeugnissen bei der ärztlichen Direktion, Dr. R.A. Leemann, Kreisspital 8630 Rüti, zu melden (Tel. 055 - 33 11 33).

(1060)



Kantonsspital Obwalden am Sarnersee

Zur Ergänzung unseres kleinen und kollegialen Teams suchen wir auf den 1. Mai 1985 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

In unserer physikalischen Therapie werden stationäre und ambulante Patienten behandelt.

Nebst einem gut eingerichteten Arbeitsplatz bieten wir Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit gut ausgebauten Sozialleistungen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Verwaltung Kantonsspital Obwalden, 6060 Sarnen Tel. 041 - 66 00 66, intern 2411.

(1070)

Cabinet physiothérapie à Mézières (18 km de Lausanne) cherche

un(e) physiothérapeute

mi-temps, pour remplacement de juillet à décembre 1985.

Tél. 021 - 93 21 18 ou 93 26 41.

(1147)

Einsatzfreudige

DIPL. PHYSIOTHERAPEUTIN

für Teilzeitarbeit (stundenweise) gesucht. Schriftliche Bewerbungen an: Institut für Physikalische Medizin Clarastrasse 13, 4058 Basel.

(1106)

Zürcher Oberland

Wir suchen für unser kleines Team

eine Kollegin

mit Schweizerdiplom, die Freude an abwechslungsreicher Arbeit hat.

(Wir arbeiten viel nach Bobath und Klein-Vogelbach.)

Die Arbeitsbedingungen können individuell gestaltet werden.

Physikalische Therapie Ursula Berger Bahnhofstr. 242, 8623 Wetzikon, tel. 01 - 930 05 71.

(1101)

La Castalie, Centre médico-éducatif, 1870 Monthey/VS cherche

Physiothérapeute

si possible avec formation Bobath, désirant travailler auprès d'enfants et d'adolescents handicapés mentaux profonds.

Travail à 100% – Entrée dès le 1er mai 1985 – Langue: Français ou allemand.

Faire offres écrites à Mme S. Reichenbach, Directrice.

(1058

Gesucht in Praxisgemeinschaft Nähe Zürich

Physiotherapeut(in)

mit Interesse an einer selbständigen Tätigkeit und einem breitgefächerten Behandlungsspektrum. Unsere bisherige Physiotherapeutin erwartet ein Kind und möchte nach der Geburt nur noch stundenweise arbeiten. Teilzeitarbeit wäre auf gegenseitige Absprache möglich, aber nicht Bedingung. Wir legen Wert auf fachlich qualifiziertes und verantwortungsbewusstes Arbeiten und auf ein Vertrauensverhältnis in unserem kleinen Team.

Tel. 01/945 50 67, bitte Frau Hasler verlangen.

(1141)



Die Schulungs- und Wohnheime Rossfeld in Bern suchen für die physiotherapeutische Betreuung von verschiedenartig körperlich behinderten Jugendlichen (Berufsschülern) und Erwachsenen der Abteilungen Ausbildung und Wohnen eine

dipl. Physiotherapeutin

Wir erwarten

Ausbildung als Physiotherapeutin, besonderes Interesse am Behindertensport

Wir bieten

Gute Arbeitsatmosphäre
7 Wochen Ferien pro Jahr, Fünftagewoche
Teilzeitarbeit bis zu max. 80% möglich
Besoldung und weitere Anstellungsbedingungen nach kantonaler Ordnung

Anstellungsdatum Nach Vereinbarung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Direktion der Schulungs- und Wohnheime Rossfeld Reichenbachstrasse 122, 3004 Bern.

Für alle Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn W. Albrecht, leitender Therapeut, **Tel. 031 - 24 02 22.**

(1018)

RHEUMA-KLINIK ZURZACH



Zur Ergänzung unseres gut harmonierenden jungen Teams suchen wir

Physiotherapeutinnen/en

In unserer Klinik werden Rheuma- sowie Rehabilitationspatienten aus dem Bereich der Orthopädie und Neurologie behandelt.

Sie erhalten bei uns ein gutes Salär, auf Wunsch moderne möblierte Zimmer, Weiterbildungsmöglichkeiten, Personalrestaurant.

Anfragen bitte an

Direktion Rheumaklinik Zurzach 8437 Zurzach

Kinderspital Luzern

Am Behandlungszentrum für Kinder mit zerebralen Bewegungsstörungen haben wir die Stelle einer

dipl. Physiotherapeutin

zu besetzen.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne in einem kleinen Team mitarbeiten, finden Sie bei uns ein interessantes und dankbares Tätigkeitsgebiet. Eine Bobath-Ausbildung ist jedoch erwünscht.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Personalabteilung des Kantonsspitals, 6000 Luzern 16.

(1108)



Die Höhenklinik Sanitas und die Kinderklinik Pro Juventute, beide in Davos, suchen gemeinsam eine

Physiotherapeutin/ Krankengymnastin

Die Stelle war zwar bereits besetzt, muss jedoch durch unvorhergesehene Umstände nochmals ausgeschrieben werden

Die Höhenklinik Sanitas ist eine Erwachsenenklinik mit 100 Betten. Die Kinderklinik Pro Juventute ist eine Mehrzweckklinik für Kinder und Jugendliche und umfasst 84 Betten.

Beide Kliniken betreuen vorwiegend Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane. In der Kinderklinik gibt es noch eine Spezialabteilung für Mucoviscidose-Patienten. Beide Kliniken bieten bereits ein therapeutisches Programm an, diese neu geschaffene Stelle soll eine Verstärkung des Teams bewirken.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie einen interessanten Arbeitsplatz mit vielen Möglichkeiten. Unterkunft und Verpflegung im Hause sind möglich.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an den Beauftragten: P. Binder, Verwalter, Alpine Kinderklinik Pro Juventute, Scalettastr. 5, 7270 Davos Platz, Tel. 083 - 3 61 31.

ofa 132.141.051

(1030)

Nr. 3 - März 1985



Bezirksspital Münsingen

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

die Freude und Bereitschaft zeigt, ein kleines kollegiales Team, mit vielseitiger und interessanter Tätigkeit zu leiten.

Vielleicht dürften die Planungsarbeiten für unsere neue Physiotherapie (betr. Spitalneubau) Sie besonders ansprechen.

Interessentinnen wenden sich bitte an die Verwaltung, Bezirksspital 3110 Münsingen, Tel. 031 - 92 42 11.

(1073)



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Suchen Sie eine anspruchsvolle Aufgabe?

Für das Krankenheim Bombach mit 182 meist betagten und chronischkranken Patienten in Zürich-Höngg suchen wir eine

Physiotherapeutin oder -therapeuten

(Teilzeiteinsatz möglich)

Wir legen grossen Wert auf gute Fachkenntnisse, Erfahrung und Freude bei der Betreuung von geriatrischen Patienten. Es handelt sich um einen selbständigen Posten mit Aufbauarbeit und der Möglichkeit, eigene Ideen und Vorstellungen zu verwirklichen.

Aufgabenbereich: Einzelbehandlungen von Patienten auf den Pflegeabteilungen. Anleitung des Pflegepersonals. Teilnahme an Rapporten und Pflegebesprechungen.

Wir bieten: Selbständige Tätigkeit. Anstellungsbedingungen nach stadtzürcherischen Reglementen und Verordnungen.

Nähere Auskünfte: Herr Dr. med. A. Küng, Tel. 01 - 56 20 20.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Städtisches Krankenheim Bombach, Personaldienst Limmattalstrasse 371, 8049 Zürich

M 49 - 1700 (1075)



Kantonsspital Basel Spezialdienste

Für Urlaubsvertretungen im Medizinischen und Neurologischen Turnsaal suchen wir einen/eine

dipl. Physiotherapeuten(in)

ganztags von August 1985 bis März 1986

Wir erwarten gerne Ihren Anruf, Tel. 061 - 25 25 25, intern 2135.

Kantonsspital Basel, Personalsekretariat Spezialdienste, Hebelstrasse 30, 4031 Basel.

Personalamt Basel-Stadt

P 03-2237

/11/E

Für unsere Physiotherapie in sonniger Lage in Sommer- und Winterkurort suchen wir auf April/Mai 1985 selbständige, diplomierte

Physiotherapeutin

Geboten wird 5-Tage-Woche Besoldung nach Graubündner Norm Moderner Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Zeugnissen, Diplom, Lebenslauf und Foto sind zu richten an **Dr. med. Jörg Egger, 7250 Klosters Tel. 083 - 4 21 22.**

(1122

Centre Jurassien de Réadaptation cardio-vasculaire Le Noirmont/Les Franches-Montagnes

cherche

1 physiothérapeute

Exigences:

- diplôme de physiothérapeute

- expérience en réadaptation cardio-vasculaire et relaxation
- langue: français, plus éventuellement allemand ou italien

Entrée en fonction: fin de l'été 1985

Renseignements: Dr J.-P. Maeder, Les Rouges-Terres, 2877 Le Bémont.

Offres à envoyer à

M. Robert Salvadé, président du CJRC, Banque cantonale du Jura, 2900 Porrentruy, jusqu'au 15 avril 1985.

(1139)

Heilpädagogische Tagesschule Biel

Wir sind eine Sonderschule für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und suchen auf April 1985 oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

für Halbtagsstelle oder mehr (nach gegenseitiger Vereinbarung). Nähere Auskunft über Tel. 032 - 41 53 85.

Bewerbungen sind baldmöglichst zu richten an Heilpädagogische Tagesschule Falbringen 20, 2502 Biel.

(1055)

44 No 3 – Mars 1985



Oberländisches Krankenheim Asyl Gottesgnad, Steffisburg

Für die physiotherapeutische Betreuung unserer Patienten im neu erstellten Krankenheim in Steffisburg suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Unsere Erwartungen:

- Kontaktfreudigkeit
- Fähigkeit mit betagten und behinderten Menschen umzugehen
- Teamfähige Persönlichkeit
- Bereitschaft zu aufbauender Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegepersonal.

Wir bieten:

- Bestens eingerichtete Therapieräume (keine Nasstherapie)
- Selbständiges Arbeiten

Stellenantritt: 1. Juni 1985

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Heimleiterin Frau M. Moll, Asyl Gottesgnad 3700 Spiez.

(1121)

Bern

Wirsuchen

dipl. Physiotherapeutin

Wir erwarten:

1–2 Jahre Berufserfahrung Kenntnisse in Manueller Therapie Freude am selbständigen Arbeiten Organisatorisches Geschick

Wir bieten:

Abwechslungsreiche Arbeit Gutes Betriebsklima Modern eingerichtete Therapie

Eintritt:

Anfang Mai 1985 oder nach Vereinbarung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Physikalische Therapie Regina Rutishauser-Voegeli Thunstr. 99, 3006 Bern Tel. 031 - 44 11 52.

(1136)

Schulheim Chur

Für unser Sonderschulheim mit körperbehinderten Kindern suchen wir nach Übereinkunft

eine Physiotherapeutin und eine Logopädin

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung, diese kann jedoch während der Anstellung auch nachgeholt werden.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Stelle mit 5-Tage-Woche, 10 Wochen Ferien und Besoldung nach kant. Verordnung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Fräulein Frey (Cheftherapeutin) gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

das Schulheim Chur Masanserstr. 205, 7000 Chur Tel. 081 - 27 12 66.

(1133)



Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir auf den 1. August 1985 oder nach Vereinbarung eine

Chefphysiotherapeutin

(Vollzeitanstellung)

Zur Erfüllung Ihrer Aufgabe sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Diplom als Physiotherapeutin
- mehrjährige, vielseitige Berufserfahrung
- Bobath-Ausbildung für Hemiplegiker
- Führungs- und Organisationstalent
- Freude an kollegialer Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:

- selbständigen und verantwortungsvollen Aufgabenkreis
- abwechslungsreiche T\u00e4tigkeitsbereiche (Geri\u00e4trie-Rehabilitation, Chirurgie, Medizin, Ambulatorium)
- Führung eines Teams von 16 Mitarbeitern (inkl. 2 Schüler)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen (Gehalt nach städtischer Besoldungsordnung)

Mit Ihren schriftlichen Anfragen wenden Sie sich bitte an die jetzige Stelleninhaberin, Frau M. Frank, oder an Herrn Dr. Ch. Chappuis, Chefarzt Geriatrie-Rehabilitation.

Schriftliche Bewerbungen sind an den Direktor des Zieglerspitals Bern, Herrn H. Zimmermann, Postfach 2600, 3001 Bern, zu richten.

P 05 - 11098

(1053



In Privatpraxis nach Bad-Ragaz suche ich

dipl. Physiotherapeutin

(vorzugsweise mit Schweizer Diplom)

mit Freude an selbständiger Tätigkeit in kleinem Team. Nebst modernen Anstellungsbedingungen bieten wir individuelle Arbeitsgestaltung (auch zeitlich) in einer Gegend mit hohem Freizeitwert.

Auf Ihre Bewerbung freut sich

Pamela Zwicky, Insitut für Physiotherapie, Sarganserstr. 35, 7310 Bad Ragaz, Tel. 085 - 9 38 38.

(1144)

Haben Sie genug Spitalerfahrung und suchen Sie eine selbständige, vielseitige Arbeit in Zürich, als

Physiotherapeut(in)

Schweizer-Diplom

in moderne Praxis, grosse, helle Räume, kleines Team, Schwerpunkt Manuelle Therapie und Bewegungslehre, freie Arbeitseinteilung 70-100%, gutes Salär, dann bewerben Sie sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen bei: Ursula Müller-Schoop, Physiotherapie, Witikonerstr. 409, 8053 Zürich, Tel. G=01-552260, P=01-8210288.

(1150



Kantonales Spital Sursee

Wir suchen per 1. Juni 1985 in unser Team

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit stationären Patienten aus unserem Akutspital (200 Betten) und ambulanten Patienten aus der Region (Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie)
- junges Team
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten:

- 3jährige Ausbildung als Physiotherapeut(in)
- Kenntnisse in Manueller Therapie und Funktioneller Bewegungslehre.

Interessenten mit CH-Diplom werden bevorzugt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Felix Matthias, Chef-Physiotherapeut, Kant. Spital Sursee, 6210 Sursee, Tel. 045 - 23 23 23, der Ihnen auch für weitere Auskünfte zur Verfügung steht.

(1066)

Stellengesuche / Demandes d'emplois

Physiotherapeutin mit Schweizer-Diplom

4 Jahre Praxis, Weiterbildung in Bobath-Konzept (Erwachsene) und manueller Technik sucht neue Stelle in der Region Olten. Voll- oder Teilzeit möglich.

Anschriften bitte an Chiffre 1134 an HOSPITALIS-VERLAG AG, «Physiotherapeut», Postfach 11, 8702 Zollikon.

Dipl. Krankengymnastin

(Deutsche) sucht Stelle ab 1. Okt./Nov. 85 in Zürich und Umgebung. Möglichst im pädiatrischen Bereich. Berufserfahrung mit Frühbehandlung, Mehrfachbehinderung und MCD-Kindern. Zusatzausbildung in Psychomotorik; Sport- und Gymnastiklehrer-Ausbildung.

Zuschriften unter Chiffre 1102 an HOSPITALIS-VERLAG AG «Physiotherapeut», Postfach 11, 8702 Zollikon.

Junges, Schweizer-Dänisches

Physiotherapeutenehepaar

sucht auf Sommer 1985 eine Vollzeit- und eine Teilzeitstelle (ca. 70%) in der Stadt oder Region Bern, gerne in Physiotherapie-Praxis.

Unsere Adresse: L. und J. Hofer, Trörödkollegiet 9A, 2950 Vedbaek, Dänemark, Tel. 0045 2 89 41 90.

(1135

Inseratenschluss für die April-Ausgabe Nr. 4/85:

Stelleninserate: 9. April

Bestellschein Bon de Commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis Je reçois les 3 premiers numéros gratuitement

Name/nom

Strasse/rue

PLZ und Ort No postal et lieu

Jahresabonnement: Abonnement annuel: Prezzi d'abbonamento:

Schweiz Fr. 80.– jährlich Suisse Fr. 80.– par année

Svizzera Fr. 80.– annui

Lausland Fr. 85.– jährlich Etranger Fr. 85.– par année Estero Fr. 85.– annui

Einsenden an: Adresser à: Adressa a: Zentralsekretariat SPV Postfach 516, 8027 Zürich Telefon 01 - 202 49 94

46 No 3 – Mars 1985



zu verkaufen – zu vermieten

Günstig zu verkaufen:

wegen Nichtgebrauchs neuwertiger

Extensomat

beige, mit Zubehör. VP Fr. 8000.– (Neupreis Fr. 13 500.–). Anfragen an **Tel. 061 - 61 28 27, tagsüber**.

(1119)

Zu verkaufen

Gutgehende

Physiotherapie-Praxis

im Zentrum von Basel.

5-Zimmer-Therapie-Einrichtung.

Offerten unter Chiffre 1109 an HOSPITALIS-VERLAG AG, «Physiotherapeut», Postfach 11, 8702 Zollikon.

Aus Praxisauflösung preiswert abzugeben:

1 Masolett (Massage- und Behandlungstisch)

- 1 «Tru-Trac» Streckbett für HWS + CWS
- 1 Wandspiegel
- 1 Heissluftbogen
- 1 Sprossenwand
- 2 sehr bequeme Stühle zum warten.

Annelies Prusse, Im Buchen 20 8762 Schwanden, Tel. 058 - 81 34 31.

(1120)

A remettre

dans station Valaisanne Locaux pour Physiothérapeute

Sauna existante

clientèle de long date.

Ecrire sous chiffre 1077 à HOSPITALIS-VERLAG AG «Physiothérapeute», Case postale, 8702 Zollikon.

Bitte Adressänderungen für die Zustellung der Zeitschrift an folgende Adresse melden:

Zentralsekretariat des SPV Postfach 516, 8027 Zürich, Tel. 01 - 202 49 94

Abzugeben

an zentraler Lage über Arztpraxis in Melide/TI, Räumlichkeit für selbständig arbeitenden Physiotherapeuten.

Tel. 091 - 68 95 30 (Bürozeiten).

(1114)

Günstig zu verkaufen wegen Praxisaufgabe

Unterwasser-Massage mit Hydro-Elektrobad

per 1. April 1985.

Offerten unter Chiffre 1148 an HOSPITALIS-VERLAG AG «Physiotherapeut», Postfach 11, 8702 Zollikon.

A remettre

pour fin juin 85 ou date à convenir

Centre de cure

dans petite station du Jura Vaudois, alt. 1200 m. Dans Hôtel 4 étoiles avec piscine. Clientèle existante, conviendrait à **Physiothérapeute** intéressé à la thalassothérapie. Conditions très intéressantes.

Renseignements et offres à: M. Hofer, Centre de Cure Phytomer, 1451 Les Rasses s/Yverdon, tél. 024 - 61 43 20.

/1086

Zu vermieten

auf Herbst 1986 im neuen Freizeit-, Bäder- und Einkaufszentrum Säntispark in Abtwil

Physiotherapie-Praxis

an dipl. Physiotherapeuten(in) mit einigen Jahren Berufserfahrung.

Bewerbungen und Anfragen an Genossenschaft Migros St. Gallen (Hr. A. Meier) Industriestrasse 47, 9202 Gossau Tel. 071 - 80 21 11/int. 465.

P 33 - 1800

(1019)







das orthopädische Kissen, das wirklich hilft bei Nackenund Rückenbeschwerden

aufgrund der klinischen Prüfung indiziert bei

Zervikal- und Zervikobrachialsyndrom; Zervikalarthrose; lagerungsbedingten nächtlichen und morgendlichen Nacken- und Kopfschmerzen; muskulär

bedingtem Spannungskopfweh; myalgischen Beschwerden im Schulterbereich; speziellen Haltungsproblemen

Import:

Berro AG, Basel

Information auf Anfrage bei: **Aichele-Medico AG, 4012 Basel** Kannenfeldstrasse 56, Telefon 061 - 44 44 54

Dank Mikroprozessor-Technologie: **BOSCH** setzt neue Massstäbe in der Reizstrom-Therapie: Med-Modul 4

<u>Diadyn 4</u> für diadynamische Ströme, <u>Interferenz 4</u> für Mittelfrequenz-Therapie und <u>Vacomed 4</u> – drei Geräte, die Sie sowohl einzeln als auch zusammen einsetzen können. Med-Modul 4 bietet ein Mehrfaches an Leistung zu einem günstigeren Preis... und ist dazu handlich klein.

Wesentlichste Vorteile:

 Vorwahl von 2 nacheinander folgenden, verschiedenen Stromformen mit andern Behandlungszeiten

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen beim Generalvertreter für die Schweiz:



- höchster Bedienungskomfort, hohe Patientenund Gerätesicherheit

BOSCH

MEDICARE AG

Mutschellenstrasse 115, 8038 Zürich, Tel. 01/4824826



Impressum

Verantwortlicher Redaktor: Rédacteur responsable: Redattore responsabile:

Vreni Rüegg, Physiotherapie-Schule, Stadtspital Triemli, 8063 Zürich

Medizinische Fachkommission: Commission médicale: Commissione medica:

E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel D. Gross, Prof. Dr. med., Zürich F. Heinzer, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fachkommission: Commission technique: Commissione tecnica:

Verena Jung, Basel Pierre Faval, Genève Michel Helfer, Lausanne

Redaktionsschluss: am 20. des Vormonats Délai d'envoi pour les articles: 20. du mois précédent la parution Termine per la redazione: il 20. del mese precedente la pubblicazione del bolletino

Administration-Abonnemente: Administration et abonnements: Amministrazione e abbonamenti: Zentralsekretariat, Postfach 516, 8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94

Abonnementspreise:
Inland Fr. 80.– jährlich /
Ausland Fr. 85.– jährlich
Prix de l'abonnement:
Suisse Fr. 80.– par année /
étranger Fr. 85.– par année
Prezzi d'abbonamento:
Svizzera Fr. 80.– annui /
Estero Fr. 85.– annui

Postcheckkonto 80-32767 Schweizerischer Physiotherapeutenverband (SPV) (Bern) Postfach 516, 8027 Zürich

Druck/Impression/Pubblicazione: Druckerei Baumann AG Gustav Maurer-Strasse 10 8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11 Inseratenverwaltung: (Geschäftsinserate, Stelleninserate)

HOSPITALIS-VERLAG AG Gewerbezentrum Gustav Maurer-Strasse 10 8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Anzeigenschlusstermin: am 30. des Vormonats Délai d'envoi pour les annonces et la publicité: le 30. du mois précédant la parution Termine per l'accettazione degli annunci: il 30. del mese precedente la pubblicazione del bolletino

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 801.—. 1/8 Fr. 156.—
1/2 Fr. 468.—. 1/16 Fr. 100.—
1/4 Fr. 267.—.
Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni

Ausland-Inserate nur gegen Vorauszahlung auf Konto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, Filiale Neumünster, 8032 Zürich, Nr. 1113 - 560.212 Les annonces par l'étranger doivent être payées à l'avance, sur le compte Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No 1113 - 560.212 Le inserzioni per l'estero devono essere pagate prima, sul conto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No. 1113 - 560.212

Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.
La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.
La federazione autorizza solo la

pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion

NEU: AKRON-Serie 8000

Der neue AKRON Kipptisch 8712/13 gestattet alle Behandlungsmethoden und die Anwendung der neuesten Techniken. Die seit Jahren bewährte elektrische Ausführung ist jetzt auch als Manualmodell erhältlich. Dank der genial ausgewogenen Konstruktion lässt sich der Manual-Kipptisch mühelos bedienen.

AKRON Elektro-Kipptisch 8712

Diese Ausführung ist mit einem leise arbeitenden Motor ausgerüstet, der den Patienten langsam und kontrolliert in jede gewünschte Schräglage bringt. Die Bedienung erfolgt mit einem gefahrlosen Luftstrom-Schalter von minus 10 Grad der Horizontalen bis zur beinahe senkrechten Stellung. Der Kipptisch lässt sich bei Bedarf sogar vom Patienten selber bedienen.

Die neue Ausführung ist mit seitlichen Handgriffen ausgerüstet, die in jeder Höheneinstellung weggeklappt werden können.

Die Winkelstellung der Fussauflage ist einstellbar. Der Tisch ist mit robusten Bremsrädern versehen. Die jeweilige Neigung der Liege lässt sich am Clinometer jederzeit ablesen.

Zur Standardausrüstung gehören drei breite Velcro-Befestigungsgurten und ein verstellbarer Patienten-Auflagetisch.

Der AKRON Elektro-Kipptisch entspricht den Sicherheitsvorschriften und den Normen über Brandschutz.

AKRON Manual-Kipptisch 8713

Eine gelungene Synthese: es sind weder elektrische Anschlüsse noch Kabel notwendig – und doch hat dieser Kipptisch in jeder Stellung jene Ausgewogenheit, die Voraussetzung für jede Behandlung ist. Gasdruckfedern unterstützen und dämpfen die Einstellungen. Selbst schwere Patienten lassen sich mühelos in jede gewünschte Lage bringen. Die Verriegelung funktioniert augenblicklich beim Loslassen des Klinkhebels.

Da der Manual-Kipptisch stromunabhängig ist, lässt er sich leicht überall hinbringen und in Zimmern, Therapieräumen und Gymnastikhallen augenblicklich einsetzen.

Masse: Modelle 8712/13 Elektrisch und Manual Höhe 74 cm, Länge 191 cm, Breite Kopfteil 56 cm, Totalbreite 71 cm.

Bestellnummer: Elektrisch Nr. 1000.8712.000
Manual Nr. 1000.8713.001





Die einzigartige Kühlbandage kühlt sofort ohne Vorkühlung, mehrmals verwendbar.



Kälte hilft bei:

- Prellungen
- Verstauchungen
- Knochenhaut- und Sehnenscheidenentzündungen
- Quetschungen
- blauen Flecken
- Insektenstichen
- Migräne
- Fieber
- Verbrennungen









In Apotheken und Drogerien

Unentbehrlich für:

- Haushalt
- Reiseapotheke
- Sporttasche
- Erste-Hilfe-Koffer



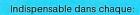
Div. der Sanofi Pharma AG, Basel

L'unique bande réfrigérante refroidit instantanément sans pré-réfrigération. **Utilisable plusieurs** fois. NOUVEAU

Le froid soulage la douleur et/ou diminue le gonflement lors de:

- foulures, entorses
- contusions
- écorchures
 hématomes, meurtrissures
 périostites, tendinites
 piqûres d'insectes

- interventions chirurgicales (par ex. opération dentaire)
 • fièvre (en remplacement des com-
- presses humides peu pratiques)
- brûlures
- migraine



- pharmacie de ménage
- trousse de secours
- sac de sport
- pharmacie de voyage



Div. de Sanofi Pharma S. A., Bâle









En pharmacies et drogueries